

# Chronik

## Skatverband Baden – Württemberg



Band 2

1971 bis 1988

**Autor: Rolf Kämme**

**Herausgeber: Skatverband Baden-Württemberg (Landesverband 7 im DSKV e. V.)**

**Redaktion: Fritz Thiesen**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel</b>	<b>Seite</b>
<b>1971</b>	<b>5</b>
<b>1972</b>	<b>7</b>
<b>1973</b>	<b>9</b>
<b>1974</b>	<b>11</b>
<b>1975</b>	<b>13</b>
<b>1976</b>	<b>15</b>
<b>1977</b>	<b>17</b>
<b>1978</b>	<b>20</b>
<b>1979</b>	<b>22</b>
<b>1980</b>	<b>24</b>
<b>1981</b>	<b>26</b>
<b>1982</b>	<b>29</b>
<b>1983</b>	<b>32</b>
<b>1984</b>	<b>35</b>
<b>1985</b>	<b>40</b>
<b>1986</b>	<b>46</b>
<b>1987</b>	<b>50</b>
<b>1988</b>	<b>55</b>

**Konstituierende Versammlung am 22. Mai 1971**

Nach § 3 der vom XX. Deutschen Skatkongress 1970 beschlossenen neuen Satzung des DSKV e. V. sind nach der Anfangsziffer der damals vierstelligen Postleitzahlen die Landesverbände 1 bis 8 zu gründen. Die Landesverbände sollten Bindeglied zwischen den Verbandsgruppen und dem DSKV e. V. sein. So entstehen in den Jahren 1970 und 1971 die Landesverbände 1 bis 8.

Als 1. Vorsitzender der mitgliederstärksten Verbandsgruppe ist Skatfreund Rolf Kämmler beauftragt, die Gründung des Landesverbandes 7 herbei zu führen. Zu diesem Zweck hat er die seinerzeit bestehenden Verbandsgruppen 70/71 Württemberg, 75 Schwarzwald-Nord, 76 Mittelbaden und 78 Südbaden zur konstituierenden Versammlung nach Villingen-Schwenningen eingeladen. Die Versammlung findet am *22. Mai 1971* im Hotel *Württembergischer Hof* in VS-Schwenningen statt.

Entsprechend der Mitgliederzahlen der Verbandsgruppen (für je angefangene 100 Mitglieder = 1 Stimme) ergibt sich folgende Stimmenverteilung:

VG 70/71 Württemberg:	13 Stimmen,
VG 76 Mittelbaden:	4 Stimmen,
VG 78 Südbaden:	4 Stimmen.

Bei der Gründungsversammlung sind die Verbandsgruppen durch folgende Delegierte vertreten:

VG 70/71 Württemberg:	Rolf Kämmler, Bonlanden , Erich Bierbrauer, Stuttgart, Franz Gaiser, Stuttgart, Gottlob Grünenwald, Bönnigheim-Hofen, Hans-Dieter Linke, Heilbronn, Otto Nürnberger, Böblingen, Waldemar Peuckert, Ludwigsburg, Franz Rosenberger, Göppingen, Gerhard Walker, Stuttgart.
VG 76 Mittelbaden:	Walter Probst, Kehl, Rolf Fritz, Oberkirch.
VG 78 Südbaden:	Kurt Jander, Freiburg, Heinz Bildge, Denzlingen, Annelies Hartmann, Kenzingen, Fritzcarl Hartmann, Kenzingen.

Delegierte der VG 75 Schwarzwald-Nord sind der Einladung nicht gefolgt.

Mit Zustimmung aller Delegierten wird die Protokollführung der Skatfreundin Edeltraud Lochner, Stuttgart, übertragen.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Konstituierung des LV 7 mit dem Namen *LV 7 Baden-Württemberg*.

Als Sitz des LV 7 werden Stuttgart und VS-Schwenningen vorgeschlagen. Die Abstimmung ergibt 13 Stimmen für Stuttgart und 8 Stimmen für VS-Schwenningen. Damit ist *Stuttgart* Sitz des LV 7 Baden-Württemberg.

Der Vorstand wird auf 2 Jahre gewählt. Die Wahl bringt folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Rolf Kämmler, Bonlanden,
1. stellvertr. Vorsitzender:	Kurt Jander, Freiburg,
2. stellvertr. Vorsitzender:	Waldemar Peuckert, Ludwigsburg,
Schatzmeister:	Erich Bierbrauer, Stuttgart,
Schriftführer:	Hans-Dieter Linke, Heilbronn,
1. Beisitzer und Spielwart:	Rolf Fritz, Oberkirch,
2. Beisitzer und Pressewart:	Annelies Hartmann, Kenzingen.

Kassenprüfer:

Die Versammlung beschließt einstimmig, die VG 70/71 und die VG 78 mit der Benennung je eines Kassenprüfers zu beauftragen. Die VG 70/71 benennt *Franz Rosenberger, Göppingen* und die VG 78 *Heinz Bildge, Denzlingen*.

Die bis 1971 abwechselnd im Bereich der LV 6, 7 und 8 durchgeführten *Süddeutschen Skatmeisterschaften* sollen künftig nicht mehr ausgetragen werden. Dafür werden ab 1972 die *Baden-Württembergischen Skatmeisterschaften* durchgeführt.

### **1. Vorstandssitzung am 10. Juli 1971**

Tagungsort: **Hotel Württemberger Hof** in VS-Schwenningen

Den Landesverbänden steht lediglich ein Verwaltungskostenzuschuss des DSKV e. V. in Höhe von **20 Dpf pro Jahr und Vereinsmitglied** zur Verfügung. Der Vorstand des LV 7 beschließt einstimmig, bei den LV-Meisterschaften ab 1972 eine **Abgabe für verlorene Spiele** von **50 Dpf** je verlorenes Spiel zu erheben.

### **16. Deutsche Einzelmeisterschaft am 16./17. Oktober 1971**

Spielort: **Carolussaal der Binding-Brauerei** in Frankfurt

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Damen:

5. Charlotte Walker, Attacke 70 Stuttgart **8.669 Punkte**

Herren:

2. Waldemar Peuckert, Skatfreunde 62 Ludwigsburg **10.365 Punkte**

### **2. Vorstandssitzung am 01. November 1971**

Tagungsort: **Gaststätte Lamm** in Oberkirch

Bei den **Baden-Württembergischen Skatmeisterschaften** wird neben einer Mannschaftswertung eine Einzelwertung für Damen, Herren und Junioren (bis 25 Jahre) durchgeführt.

Der Zuschuss des DSKV e. V. an die Landesverbände wird auf **40 Dpf pro Jahr und Vereinsmitglied** erhöht.

### **1. Schiedsrichterlehrgang am 20./21. November 1971**

Tagungsort: **Vereinszimmer in der Uhlberghalle** in Bonlanden

Lehrgangsleiter: **Johannes Fabian (Bielefeld) und Hermann Münnich (Bochum)**

Teilnehmerzahl: **23**

Zum Abschluss des Lehrgangs sind in **1½ Stunden 32 Fragen** schriftlich zu beantworten. Wer mehr als **5 Fragen**, das sind **rund 15 %**, falsch oder überhaupt nicht beantwortet, hat die Prüfung nicht bestanden. Als Hilfsmittel ist die Skatordnung erlaubt.

Von den **23 Teilnehmern** haben **17** das Lehrgangsziel erreicht.

**3. Vorstandssitzung am 12. Februar 1972**

Tagungsort: *Restaurant Kaiserhalle* in Ludwigsburg

Wichtigster Tagesordnungspunkt (TOP) ist die Organisation und Durchführung der *1. Baden-Württembergischen Skatmeisterschaft*.

Der Vorstand beschließt einstimmig, ein *Kilometergeld* von *12 Dpf je km* und ein *Tagegeld* von *10,- DM* zu gewähren.

**2. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 15./16. April 1972**

Austragungsort: *Festhalle* in Stadt Allendorf

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Herren:

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 2. | 61 Heilbronn<br>(Ewald Krumschmidt, Erich Reidies, Helmut Franke, Gustav Timm)          | 27.658 Punkte |
| 4. | Attacke 70 Stuttgart<br>(Erich Polzin, Gerhard Walker, Karl Mauerhöfer, Wolfgang Ronge) | 26.726 Punkte |

**4. Vorstandssitzung am 22. April 1972**

Tagungsort: *Gaststätte Bierkellerin Kehl*

Der Zuschuss des DSKV e. V. an die Landesverbände wird ab 1973 auf *50Dpf je Vereinsmitglied* erhöht.

**1. Baden-Württembergische Skatmeisterschaften am 28. Mai 1972**

Spielort: *Stadthalle* in Kehl

Teilnehmer: 6 Jugendliche, 22 Damen, 327 Herren

Jugend:

- |    |                                |              |
|----|--------------------------------|--------------|
| 1. | Lienhard, Georgsrunde Freiburg | 3.336 Punkte |
|----|--------------------------------|--------------|

Damen:

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Marianne Ott, Skatfreunde 62 Ludwigsburg | 3.661 Punkte |
| 2. | Johanna Schramm, Karo 8 Leonberg         | 3.599 Punkte |
| 3. | Hilde Hase, Trumpf Ass Sindelfingen      | 3.098 Punkte |

Herren:

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Kurt Goetzke, Kreuz Bube Neckarsulm        | 4.690 Punkte |
| 2. | Roland Bücheler, Zähringer Wappen Freiburg | 4.519 Punkte |
| 3. | Michael Gauder, Herz Dame Schwieberdingen  | 4.366 Punkte |

Mannschaften:

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | Herz Dame Dannstadt-Schauernheim komb.<br>(Gerhard Boida, Horst Bayer, Otmar Renner, Johanna Schramm) | 15.101 Punkte |
| 2. | Skatfreunde 62 Ludwigsburg III<br>(Heinz Krause, Rudolf Wolf, Friedrich Rehm, Marianne Ott)           | 14.401 Punkte |
| 3. | Skatfreunde Differten/Saar<br>(Helmut Feit, Alfons Scholer, Nieves, Wolfgang Johun)                   | 13.872 Punkte |

**1. Zwischenrunde der Damen am 17./18. Juni 1972**

Spielort: *Sporthotel Kniebis* in Kniebis

Teilnehmerinnen: 29

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | Lisa Friedl, Schwarzwälder Kuckuck Hirsau | 10.176 Punkte |
| 2. | Annelies Hartmann, Karo 7 Kenzingen       | 9.186 Punkte  |
| 3. | Marianne Ott, Skatfreunde 62 Ludwigsburg  | 8.626 Punkte  |

Lisa Friedl hat sich für die DEM 1972 qualifiziert.

**5. Vorstandssitzung am 15. Juli 1972**

**Tagungsort:** *Gerstenhalm-Klause* in Freiburg-Haslach

Beratung von Routinesachen.

**17. Deutsche Einzelmeisterschaften am 21./22. Oktober 1972**

**Spielort:** *Kolpinghaus* in Köln-Ehrenfeld

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Damen:**

5. Lisa Friedl, Schwarzwälder Kuckuck Hirsau

8.643 Punkte

**6. Vorstandssitzung am 01. November 1972**

**Tagungsort:** *Sportgaststätte* in Bonlanden

Der Vorstand beschließt einstimmig, an den DSkV e. V. folgenden Antrag zu stellen:

Die Entscheidung über die Erhebung von *Kellergeldern* (Abgabe für verlorene Spiele) sowie deren sinnvolle Verwendung haben innerhalb ihres regionalen Bereiches die Landesverbände.

**7. Vorstandssitzung am 24. Februar 1973**

Tagungsort: *Gaststätte Zum Salmen* in Oberkirch  
 Beratung von Routinesachen

**2. Schiedsrichterlehrgang am 10./11. März 1973**

Tagungsort: *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen  
 Lehrgangsleiter: Hermann Münnich (Bochum)  
 Teilnehmerzahl: 2 Damen und 14 Herren

Von den 16 Teilnehmern haben zwei Damen und zehn Herren die abschließende schriftliche Prüfung bestanden. Vier Herren haben das Lehrgangziel nicht erreicht.

**3. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 14./15. April 1973**

Spielort: *Flora-Gaststätte im Botanischen Garten* in Köln

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| <p>3. <b>Attacke 70 Stuttgart</b><br/>                 (Erich Polzin, Karl Mauerhöfer, Wolfgang Ronge, Eugen Kneer)</p> | <p><b>26.250 Punkte</b></p> |
|---|-----------------------------|

**8. Vorstandssitzung am 19. Mai 1973**

Tagungsort: *Sportgaststätte* in Bonlanden

Im Anschluss an die Vorstandssitzung findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Die Sitzung dient der Vorbereitung dieser JHV.

**1. Jahreshauptversammlung am 19. Mai 1973**

Tagungsort: *Sportgaststätte* in Bonlanden

Die Satzung vom 19. Mai 1973 wird einstimmig beschlossen. In der Satzung wird u. a. die Wahlperiode der Vorstandsmitglieder von bisher zwei Jahre auf vier Jahre festgesetzt. Die nachfolgenden Wahlen werden nach den Bestimmungen der neuen Satzung durchgeführt.

**Wahlen:**

**Wahl des 1. Vorsitzenden:**

Als ältestes Mitglied der Versammlung leitet Erich Bierbrauer die Wahl des 1. Vorsitzenden.

Vorgeschlagen wird: **Wiederwahl von Rolf Kämmler (VG70/71)**

Abstimmung: **Rolf Kämmler wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.**

**Wahl des 1. stellvertretenden Vorsitzenden:**

Vorgeschlagen wird: **Rainer Rudolph, neuer Vorsitzender der VG 78**

Abstimmung: **Rainer Rudolph wird bei 1 Stimmenthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.**

**Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden:**

Vorgeschlagen wird: **Waldemar Peuckert (VG70/71)**

Abstimmung: **Waldemar Peuckert wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.**

**Wahl des Kassenwartes:**

Vorgeschlagen wird: **Erich Bierbrauer (VG 70/71)**

Abstimmung: **Erich Bierbrauer wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.**

**Wahl des Schriftführers:**

Vorgeschlagen wird: **Hans-Dieter Linke (VG 70/71)**

Abstimmung: **Hans-Dieter Linke wird einstimmig gewählt. Da er sich in Kur befindet, hat er schriftlich seine Bereitschaft erklärt, im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen.**

### Wahl des 1. Beisitzers und Spielwarts:

Der bisherige Amtsinhaber kann wegen Erkrankung nicht an der JHV teilnehmen und das Amt nicht mehr übernehmen.

Vorgeschlagen werden: Fritz Albecker (VG 75) - lehnt ab -  
Hans Feuerbacher (VG 75)

Abstimmung: Hans Feuerbacher wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Wahl des 2. Beisitzers und Pressewarts:

Vorgeschlagen wird: Annelies Hartmann (VG 78)

Abstimmung: Annelies Hartmann wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

## 2. Baden-Württembergische Skatmeisterschaften am 20. Mai 1973

Spielort: *Filderhalle* in Leinfelden

Teilnehmer: 10 Jugendliche, 17 Damen, 277 Herren

#### Jugend:

1. Wilhelm Maurer, Klopferle Sachsenheim 4.264 Punkte

#### Damen:

1. Maria Hübner, Schwarz-Rot Bodelshausen 3.449 Punkte  
2. Johanna Schramm, Karo 8 Leonberg 3.099 Punkte  
3. Charlotte Walker, Attacke 70 Stuttgart 2.937 Punkte

#### Herren:

1. Heinrich Nagel, Kreuz Bube Neckarsulm 4.394 Punkte  
2. Dieter Kern, Skatfreunde 72 Winterbach 4.332 Punkte  
3. Karl Mauerhöfer, Nullogrand Stuttgart 4.241 Punkte

#### Mannschaften:

1. Lustige Schwaben Stuttgart I 14.430 Punkte  
(Rolf Kämmle, Helmut Ballweg, Karl Häussler, Manfred Lüdke)  
2. 61 Heilbronn I 14.408 Punkte  
(Ewald Krumschmidt, Erich Reidies, Gustav Timm, Helmut Franke)  
3. Null Hand Heilbronn I 13.870 Punkte  
(Karlheinz Harlinghaus, Siegfried Lohfink, Georg Costan, Bruno Gobeo)

## 2. Zwischenrunde der Damen am 30. Juni/01. Juli 1973

Spielort: *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen

Teilnehmerinnen: 30

1. Charlotte Walker, Attacke 70 Stuttgart 8.931 Punkte  
2. Elly Müller, Schwache 18 Kirchheim 8.828 Punkte  
3. Lisa Friedl, Schwarzwälder Kuckuck Hirsau 8.397 Punkte

Charlotte Walker hat sich für die DEM 1973 qualifiziert.

## 18. Deutsche Einzelmeisterschaften am 22./23. September 1973

Spielort: *Kornhaus* in Kempten

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

#### Herren:

4. Günter Miculcy, Nullogrand Stuttgart 8.643 Punkte

## 2. Deutsche Skatverbandsmeisterschaften im Mannschaftskampf am 07. Oktober 1973

Spielort: *Palais am Funkturm* in Berlin

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

#### Herren:

5. Josef Gelbmann, Kreuz Bube Neckarsulm 3.155 Punkte

**Gründung der VG 77/79 Bodensee am 19. Januar 1974**

In Radolfzell findet am 19. Januar 1974 die Gründungsversammlung der *VG 77/79 Bodensee* statt.

**9. Vorstandssitzung am 02. März 1974**

Tagungsort: *Clubheim des SC Umkirch* in Umkirch

Beratung von Routinesachen und Unterrichtung der neu in ihr Amt gewählten Vorstandsmitglieder über ihre Aufgaben.

**3. Baden-Württembergische Skatmeisterschaften am 03. März 1974**

Spielort: *Festhalle* in Umkirch

Teilnehmer: 14 Jugendliche, 22 Damen, 347 Herren

Jugend:

- |    |                                       |              |
|----|---------------------------------------|--------------|
| 1. | Walter, Herz Blatt Konstanz           | 3.676 Punkte |
| 2. | Bruno Knöllner, Senderbuben Mühlacker | 3.454 Punkte |
| 3. | Alois Häringer, Kreuz Bube Freiburg   | 3.240 Punkte |

Damen:

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Waltraud Nübling, Die Maurer Freiburg  | 3.167 Punkte |
| 2. | Maria Hübner, Schwarz-Rot Bodelshausen | 3.100 Punkte |
| 3. | Hilde Hase, Trumpf Ass Sindelfingen    | 3.096 Punkte |

Herren:

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Karlheinz Harlinghaus, Null Hand Heilbronn | 4.566 Punkte |
| 2. | Heinz Siegel, Die Maurer Freiburg          | 4.545 Punkte |
| 3. | Heinz Bildge, Pik Dame Denzlingen          | 4.498 Punkte |

Mannschaften:

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | Die Maurer Freiburg I<br>(Heinz Siegel, Alfred Geldner, Lorenz, Jacobi)                          | 14.683 Punkte |
| 2. | Lustige Schwaben Stuttgart I<br>(Rolf Kämmle, Helmut Ballweg, Günter Miculcy, Manfred Lüdke)     | 14.307 Punkte |
| 3. | Null Hand Heilbronn I<br>(Karlheinz Harlinghaus, Siegfried Lohfink, Peter Krimmer, Georg Costan) | 13.963 Punkte |

**4. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 30./31. März 1974**

Spielort: *Bürgerhaus* in Ludwigshafen-Oppau

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 4. | Nullogrand Stuttgart<br>(Hans Reimann, Gerhard Adam, Siegfried Fröhling, Günter Miculcy)  | 26.011 Punkte |
| 8. | Blaufelchen Konstanz<br>(Günter Buschert, Ludwig Feldner, Günther Schletzbaum, Otto Lang) | 25.731 Punkte |

**3. Zwischenrunde der Damen am 08./09. Juni 1974**

Spielort: *Schwarzwaldhotel* in Pforzheim

Teilnehmerinnen: 35

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | Hilde Hase, Trumpf Ass Sindelfingen    | 10.394 Punkte |
| 2. | Charlotte Walker, Attacke 70 Stuttgart | 9.395 Punkte  |
| 3. | Heiderose Cronen, Attacke 70 Stuttgart | 9.330 Punkte  |

Hilde Hase hat sich für die DEM 1974 qualifiziert.

***19. Deutsche Einzelmeisterschaften am 12./13. Oktober 1974***

**Spielort:** *Festhalle* in Stadt Allendorf

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Herren:**

**3. Werner Geyer, Kreuz Bube Neckarsulm**

**10.167 Punkte**

***10. Vorstandssitzung am 9. November 1974***

**Tagungsort:** *Gasthaus Kanne* in Calw

**Wegen TOP 1 *Skatkongress 1974* und *außerordentlicher Skatkongress* im Februar 1975 in Köln sind auch die Vorsitzenden der nicht im Vorstand des LV 7 vertretenen Verbandsgruppen zur Sitzung eingeladen. Besprechungspunkt ist die Verteilung der Delegiertenplätze auf die einzelnen Verbandsgruppen.**

**11. Vorstandssitzung am 15. März 1975**

Tagungsort: **Clubheim des SC Umkirch** in Umkirch

Neben der Beratung von Routinesachen wird das Ergebnis und der Verlauf des außerordentlichen Skatkongresses besprochen.

**5. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 05./06. April 1975**

Spielort: **Schlossgarten-Gaststätte** in Osnabrück

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 2. | Attacke 70 Stuttgart<br>(Erich Polzin, Wolfgang Ronge, Raimund Rychlik, Gerhard Walker) | 27.492 Punkte |
| 4. | Löwenklasse Schwenningen<br>(Mannschaftsaufstellung nicht mehr feststellbar)            | 26.116 Punkte |

**12. Vorstandssitzung am 14. Juni 1975**

Tagungsort: **Gaststätte Silberne Kanne** in Heilbronn

Im Anschluss an die Vorstandssitzung findet die 2. Jahreshauptversammlung statt. Neuwahlen sind nicht durchzuführen. Die Vorstandssitzung dient der Vorbereitung der 2. JHV.

**2. Jahreshauptversammlung am 14. Juni 1975**

Tagungsort: **Gaststätte Silberne Kanne** in Heilbronn

Es finden keine Neuwahlen statt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

**4. Baden-Württembergische Skatmeisterschaften am 15. Juni 1975**

Spielort: **Böllingertal-Halle** in Heilbronn-Biberach

Teilnehmer: **12 Jugendliche, 26 Damen, 302 Herren**

Jugend:

- |    |                                    |              |
|----|------------------------------------|--------------|
| 1. | Emil Nannt, Kreuz Sieben Gechingen | 3.147 Punkte |
| 2. | Jürgen Rapp, 1. SC Plüderhausen    | 3.131 Punkte |

Damen:

- |    |                                      |              |
|----|--------------------------------------|--------------|
| 1. | Marianne Mogler, Null Hand Heilbronn | 3.437 Punkte |
| 2. | Meta Heck, Schwache 18 Kirchheim     | 3.393 Punkte |
| 3. | Ursula Derres, Gut Blatt Esslingen   | 3.198 Punkte |

Herren:

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1. | Harald Schomacker, Schwarz-Rot Bodelshausen | 4.793 Punkte |
| 2. | Günter Miculcy, Lustige Schwaben Stuttgart  | 4.586 Punkte |
| 3. | Konrad Eder, Skatfreunde 62 Ludwigsburg     | 4.541 Punkte |

Damenmannschaften:

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | Schwache 18 Kirchheim I<br>(Elly Müller, Anni Veigel, Meta Heck, Barbara Schmolke)                | 11.194 Punkte |
| 2. | Gemischte Mannschaft<br>(Annelies Hartmann, Edeltraud Kranemann, Irmgard Cronen, Hilde Schönfeld) | 9.158 Punkte  |

Herrenmannschaften:

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | Spitzbuben 70 Stuttgart I<br>(Karl-Heinz Seibt, Max Gasche, Karl Mauerhöfer, Erwin Priebe) | 15.012 Punkte |
| 2. | Gut Blatt Esslingen I<br>(Rudolf Wammes, Jochen Krüger, Hermann Elschner, Rudi Rietz)      | 14.845 Punkte |
| 3. | Skatfreunde 62 Ludwigsburg II<br>(Hermann Bürkle, E. Kroboth, Peter Rohr, Konrad Eder)     | 14.523 Punkte |

#### **4. Zwischenrunde der Damen am 28./29. Juni 1975**

**Spielort:** *Katholisches Gemeindezentrum* in Umkirch

**Teilnehmerinnen:** 40

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Johanna Schramm, Leonberg-Eltingen       | 9.392 Punkte |
| 2. Marianne Ott, Skatfreunde 62 Ludwigsburg | 9.347 Punkte |
| 3. Anneliese Münzberg, 1. SC Baden-Baden    | 8.439 Punkte |

Johanna Schramm hat sich für die DEM 1975 qualifiziert.

#### **20. Deutsche Einzelmeisterschaften am 11./12. Oktober 1975**

**Spielort:** *Stadthalle* in Kehl

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Damen:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 5. Marianne Ott, Skatfreunde 62 Ludwigsburg | 8.423 Punkte |
|---|--------------|

**Herren:**

- |                                      |              |
|--------------------------------------|--------------|
| 6. Erich Grau, Böse Buben Bietigheim | 9.503 Punkte |
|--------------------------------------|--------------|

#### **13. Vorstandssitzung am 19. November 1975**

**Tagungsort:** *Sportheim des SV Bonlanden* in Filderstadt-Bonlanden

Die vom DSKV e. V. empfohlene *Rangliste* wird im LV 7 nicht geführt.

Vom Spieljahr 1976 an ist auf LV-Ebene eine weitere Qualifikation für die DEM durchzuführen.

Ebenfalls auf LV-Ebene ist auch eine Qualifikation für die DMM durchzuführen. Der LV 7 führt diese Turniere als

*Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften (B-WEM) bzw.*

*Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften (B-WMM)*

durch. Die von 1972 bis 1975 durchgeführte *Zwischenrunde der Damen* fällt damit weg. Bei beiden Meisterschaften werden 4 Serien zu je 48 Spielen am Vierertisch gespielt.

**3. Schiedsrichterlehrgang am 06./07. März 1976**

Tagungsort: *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen

Lehrgangsleiter: Hans Fabian (Bielefeld)

Teilnehmerzahl: 23 Herren

Von den 23 Teilnehmern haben 22 die abschließende schriftliche Prüfung bestanden. Ein Teilnehmer hat das Lehrgangziel nicht erreicht.

**6. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 10./11. April 1976**

Spielort: *Festhalle Harmonie* in Heilbronn

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 5. | Skatfreunde 62 Ludwigsburg<br>(Waldemar Peuckert, Hermann Bürkle, Michael Fadda, Harald Blank) | 26.459 Punkte |
|----|--|---------------|

**1. Baden-Württemberg Pokal am 13. Juni 1976**

Spielort: *Jahnhalle* in Pforzheim

Teilnehmer: 18 Jugendliche, 27 Damen, 339 Herren

Jugend:

- |    |                                      |              |
|----|--------------------------------------|--------------|
| 1. | Udo Willhauck, Kreuz Bube Neckarsulm | 4.163 Punkte |
| 2. | Schönwälder, 1. SC Plüderhausen      | 3.897 Punkte |
| 3. | Roland König, Kreuz Sieben Gechingen | 3.721 Punkte |

Damen:

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1. | Eva Schnieber, 1. Ettliger SC Die Maurer  | 3.251 Punkte |
| 2. | Charlotte König, Schwarz-Rot Bodelshausen | 2.919 Punkte |
| 3. | Evelin Schmager, Kirchzarten              | 2.758 Punkte |

Herren:

- |    |                                       |              |
|----|---------------------------------------|--------------|
| 1. | Gläser, Neckarperle Oberndorf         | 4.884 Punkte |
| 2. | Werner Döhling, Kreuz Bube Neckarsulm | 4.879 Punkte |
| 3. | Heinz Kühn, Böse Buben Bietigheim     | 4.550 Punkte |

Mannschaften:

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | Kreuz Bube Neckarsulm I<br>(Werner Döhling, Werner Zimmermann, Fritz Zenkowitz, Österle)       | 15.416 Punkte |
| 2. | Böse Buben Bietigheim II<br>(Heinz Kühn, Klaus Dennhardt, Karl Enchelmaier, Ernst Maslowski)   | 14.697 Punkte |
| 3. | Skatfreunde 62 Ludwigsburg I<br>(Hermann Bürkle, Michael Fadda, Waldemar Peuckert, Peter Rohr) | 14.607 Punkte |

**1. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 27. Juni 1976**

Spielort: *Stadthalle* in Kehl

Teilnehmer: 16 Jugendliche, 16 Damen, 168 Herren

Jugend:

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1. | Dieter Klengel, Trumpf Ass Sindelfingen | 5.203 Punkte |
| 2. | Harry Albecker, Burg Waldenfels 1966    | 4.795 Punkte |
| 3. | Udo Willhauck, Kreuz Bube Neckarsulm    | 4.265 Punkte |

Damen:

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Heiderose Cronen, Attacke 70 Stuttgart   | 5.283 Punkte |
| 2. | Johanna Schramm, Leonberg-Eltingen       | 4.773 Punkte |
| 3. | Rosemarie Gettwart, Pik Ass Gundelfingen | 4.666 Punkte |

**Herren:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Karl Jakesch, Attacke 70 Stuttgart           | 5.706 Punkte |
| 2. | Alfred Kranemann, Lustige Schwaben Stuttgart | 5.577 Punkte |
| 3. | Ludwig Ihring, Klopferle Sachsenheim         | 5.453 Punkte |

***Wechsel im Vorstand am 01. Juli 1976***

Für den am 01. Juli 1976 verstorbenen Erich Bierbrauer übernimmt *Gottlob Grünenwald* (Hofen) kommissarisch das Amt des Kassenwartes.

***21. Deutsche Einzelmeisterschaften am 09./10. Oktober 1976***

**Spielort:** *Kurhaus Bad Hamm* in Hamm

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Jugend:**

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 4. | Harry Albecker, Burg Weidenfels 1966 Malsch | 4.011 Punkte |
|----|---|--------------|

**Damen:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 2. | Heiderose Cronen, Attacke 70 Stuttgart | 8.978 Punkte |
|----|--|--------------|

**Herren:**

- |    |                                     |              |
|----|-------------------------------------|--------------|
| 1. | Erich Polzin, Böse Buben Bietigheim | 9.503 Punkte |
|----|-------------------------------------|--------------|

***1. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 23. Oktober 1976***

**Spielort:** *Uhlberghalle* in Filderstadt-Bonlanden

**Teilnehmer:** 68 Herrenmannschaften

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | Seerose Radolfzell I<br>(Kurt Menrad, Willi Kröhle, Hans Kempe, Hans Neumann)                    | 19.027 Punkte |
| 2. | Klopferle Sachsenheim I<br>(Julius Mikula, Ludwig Ihring, Wilhelm Maurer, Wilhelm Brüggeboes)    | 18.828 Punkte |
| 3. | Lustige Schwaben Stuttgart I<br>(Günter Miculcy, Alfred Kranemann, Helmut Ballweg, Heinz Bildge) | 18.452 Punkte |

***14. Vorstandssitzung am 17. November 1976***

**Tagungsort:** *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen

**Beratung von Routinesachen.**

**7. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 02./03. April 1977**

**Spielort:** *Kindl-Festsäle* in Berlin

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

7. Skatfreunde 62 Ludwigsburg 25.344 Punkte  
(Waldemar Peuckert, Harald Blank, Michael Fadda, Peter Rohr)

**15. Vorstandssitzung am 11. Juni 1977**

**Tagungsort:** *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen

Im Anschluss an die Vorstandssitzung findet die 3. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Neben der Beratung von Routinesachen dient die Sitzung der Vorbereitung der 3. JHV.

**3. Jahreshauptversammlung am 11. Juni 1977**

**Tagungsort:** *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen

Die Delegierten und die Mitglieder des Vorstands werden vom Oberbürgermeister der Stadt Villingen-Schwenningen begrüßt.

**Wahlen:**

**Wahl des 1. Vorsitzenden:**

**Vorgeschlagen wird:** Wiederwahl von Rolf Kämmler (VG 70/71)

**Abstimmung:** Rolf Kämmler wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des 1. stellvertretenden Vorsitzenden:**

**Vorgeschlagen wird:** Rainer Rudolph (VG 78)

**Abstimmung:** Rainer Rudolph wird bei einer Stimmenthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden:**

**Vorgeschlagen wird:** Waldemar Peuckert (VG 70/71)

**Abstimmung:** Waldemar Peuckert wird bei acht Stimmenthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Kassenwarts:**

Der bisherige Amtsinhaber Erich Bierbrauer (VG 70/71) ist am 01. Juli 1976 verstorben.

**Vorgeschlagen wird:** Gottlob Grünenwald (VG 70/71)

**Abstimmung:** Gottlob Grünenwald wird bei einer Stimmenthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Schriftführers:**

**Vorgeschlagen wird:** Hans-Dieter Linke (VG 70/71)

**Abstimmung:** Hans-Dieter Linke wird bei elf Stimmenthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des 1. Beisitzers und Spielwarts:**

Der bisherige Amtsinhaber Hans Feuerbacher (VG 75) stellt sich nicht mehr zur Verfügung.

**Vorgeschlagen wird:** Karl Jirsch (VG 77/79)

**Abstimmung:** Karl Jirsch wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des 2. Beisitzers und Pressewarts:**

Die bisherige Amtsinhaberin Annelies Hartmann (VG 78) stellt sich nicht mehr zur Verfügung.

**Vorgeschlagen wird:** Eduard Stier (VG 77/79)

**Abstimmung:** Eduard Stier wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## **2. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 12. Juni 1977**

**Spielort:** *Auberthalle* in Deißlingen

**Teilnehmer:** 15 Jugendliche, 16 Damen, 168 Herren

**Jugend:**

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. Klaus Capallo, Lustige Schwaben Stuttgart     | 4.523 Punkte |
| 2. Hans-Jürgen Hertweck, Knöpflebuben Kuppenheim | 4.363 Punkte |
| 3. Roland König, Kreuz Sieben Gechingen          | 4.280 Punkte |

**Damen:**

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. Johanna Schramm, Leonberg-Eltingen    | 5.158 Punkte |
| 2. Maria Hübner, Frohe Runde Mössingen   | 4.449 Punkte |
| 3. Anneliese Münzberg, 1. SC Baden-Baden | 4.442 Punkte |

**Herren:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Hubert König, Kreuz Sieben Gechingen | 5.783 Punkte |
| 2. Werner Geyer, Kreuz Bube Neckarsulm  | 5.219 Punkte |
| 3. Wolfgang Remus, Blaufelchen Konstanz | 5.131 Punkte |

## **2. Baden-Württemberg Pokal am 28. August 1977**

**Spielort:** *Filderhalle* in Leinfelden-Echterdingen

**Teilnehmer:** 18 Jugendliche, 32 Damen, 423 Herren

**Jugend:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Steffen Jahn, Herz Dame Mosbach            | 3.744 Punkte |
| 2. Klaus Capallo, Lustige Schwaben Stuttgart  | 3.661 Punkte |
| 3. Eberhard Klein, 1. Ettlinger SC Die Maurer | 3.257 Punkte |

**Damen:**

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. Inge Ebinger, 1. Mannheimer SC      | 3.852 Punkte |
| 2. Kristina Eifler, Gut Blatt Gaggenau | 3.132 Punkte |
| 3. Elly Müller, Schwache 18 Kirchheim  | 3.090 Punkte |

**Herren:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Siegfried Köster, Karo Bube Homburg/Saar     | 4.773 Punkte |
| 2. Herbert Fähmann, Bund der Berliner Stuttgart | 4.428 Punkte |
| 3. Wolfgang Bock, Hochburg Emmendingen          | 4.426 Punkte |

**Mannschaften:**

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Frohe Runde Mössingen III<br>(Hans Eulzer, Gerhard Koslowski, Ewald Schnetzke, Walter Kuban) | 13.954 Punkte |
| 2. Spitzbuben 70 Stuttgart I<br>(Karl-Heinz Seibt, Erwin Priebe, Kurt Damast, Pitz)             | 13.694 Punkte |
| 3. Böse Buben Bietigheim I<br>(Heinz Kühn, Klaus Dennhardt, Karl Enchelmaier, Ernst Maslowski)  | 13.547 Punkte |

## **22. Deutsche Einzelmeisterschaften am 08./09. Oktober 1977**

**Spielort:** *Konzerthaus* in Heidenheim

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Herren:**

- |  |               |
|--|---------------|
| 2. Raimund Rychlik, Attacke 70 Stuttgart | 10.326 Punkte |
|--|---------------|

## **16. Vorstandssitzung am 29. Oktober 1977**

**Tagungsort:** *Gaststätte Waldsportplatz* in Gundelfingen

Beratung von Routinesachen und Unterrichtung der neu in ihr Amt gewählten Vorstandsmitglieder über ihre Aufgaben.

## ***2. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 30. Oktober 1977***

**Spielort:** *Festhalle* in Umkirch

**Teilnehmer:** 60 Herrenmannschaften

- |           |  |                      |
|-----------|--|----------------------|
| <b>1.</b> | <b>Kinzigstrand Elgersweier</b><br><b>(Bernhard Müller, Hermann Bahr, Ernst Veits, Fritz Erb)</b>          | <b>18.574 Punkte</b> |
| <b>2.</b> | <b>Frohe Runde Mössingen III</b><br><b>(Ewald Schnetzke, Gerhard Koslowski, Walter Kuban, Alfons Dhom)</b> | <b>18.110 Punkte</b> |
| <b>3.</b> | <b>Herz Bube Appenweier</b><br><b>(Karl Fischbach, Max Riedacher, Reinhard Sauer, Emil Benz)</b>           | <b>17.087 Punkte</b> |

**3. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 21. Mai 1978**

**Spielort:** *Uhlberghalle* in Filderstadt-Bonlanden

**Teilnehmer:** 19 Jugendliche, 20 Damen, 160 Herren

**Jugend:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Olaf König, Kreuz Sieben Gechingen         | 5.782 Punkte |
| 2. | Uwe Rughöft, Schwache 18 Kirchheim         | 5.174 Punkte |
| 3. | Eberhard Klein, 1. Ettlinger SC Die Maurer | 4.485 Punkte |

**Damen:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Marianne Ott, Skatfreunde 62 Ludwigsburg | 5.387 Punkte |
| 2. | Brigitte Hille, Skatvereinigung Konstanz | 4.790 Punkte |
| 3. | Anneliese Münzberg, 1. SC Baden-Baden    | 4.702 Punkte |

**Herren:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Karl-Heinz Brauer, Null Hand Heilbronn | 5.786 Punkte |
| 2. | Karl-Heinz Arndt, 1. SC Plüderhausen   | 5.376 Punkte |
| 3. | Horst Schleicher, Herz Dame Gaggenau   | 5.217 Punkte |

**3. Baden-Württemberg Pokal am 27. August 1978**

**Spielort:** *Ausstellungshalle* in Sindelfingen

**Teilnehmer:** 10 Jugendliche, 21 Damen, 381 Herren

**Jugend:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Tullio Mattane, Daimler Buben Schorndorf | 3.413 Punkte |
| 2. | Olaf König, Frohe Runde Mössingen        | 3.036 Punkte |

**Damen:**

- |    |                                    |              |
|----|------------------------------------|--------------|
| 1. | Petra Malchus, Alter Peter München | 3.198 Punkte |
| 2. | Christel Sonntag, Pforzheim        | 3.061 Punkte |
| 3. | Johanna Schramm, Leonberg-Eltingen | 2.838 Punkte |

**Herren:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Karl Jakesch, Attacke 70 Stuttgart       | 4.760 Punkte |
| 2. | Heinz Kaczmarek, Kreuz Sieben Gechingen  | 4.621 Punkte |
| 3. | Siegfried Köster, Karo Bube Homburg/Saar | 4.499 Punkte |

**Mannschaften:**

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | Attacke 70 Stuttgart I<br>(Karl Jakesch, Volker Schwab, Wolfgang Ronge, Gerd Freymann)         | 15.579 Punkte |
| 2. | Skatfreunde 62 Ludwigsburg I<br>(Waldemar Peuckert, Hermann Bürkle, Harald Blank, Rudolf Wolf) | 13.803 Punkte |
| 3. | Skatclub Die Maintaler Maintal<br>(Schmidt, Seng, Bauer, Henisch)                              | 13.794 Punkte |

**23. Deutsche Einzelmeisterschaften am 23./24. September 1978**

**Spielort:** *Altes Brauhaus* in Hannover

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Jugend:**

- |    |                                   |              |
|----|-----------------------------------|--------------|
| 5. | Olaf König, Frohe Runde Mössingen | 4.579 Punkte |
|----|-----------------------------------|--------------|

**17. Vorstandssitzung am 07. Oktober 1978**

**Tagungsort:** *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen

Der Vorstand beschließt einstimmig, den Delegierten des LV 7 am XXII. Deutschen Skatkongress in Bonn einen Zuschuss von je 70.–DM zu gewähren.

### ***3. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 08. Oktober 1978***

**Spielort:** *Festhalle* in Schramberg-Sulgen

**Teilnehmer:** 60 Herrenmannschaften

- |           |   |                      |
|-----------|---|----------------------|
| <b>1.</b> | <b>Kreuz Bube Freiburg I</b><br>(Alois Häringer, Tschiggfrei, Walter Schultis, Gerold Wiedenbach)   | <b>18.356 Punkte</b> |
| <b>2.</b> | <b>Skatvereinigung Konstanz I</b><br>(Willy Winkler, Erich Sawallisch, Thomas Waibel, Harald Dirks) | <b>17.964 Punkte</b> |
| <b>3.</b> | <b>Skatfreunde 62 Ludwigsburg</b><br>(Waldemar Peuckert, Hermann Bürkle, Harald Blank, Rudolf Wolf) | <b>17.581 Punkte</b> |

### ***1. Deutschland Pokal am 29. Oktober 1978***

**Spielort:** *Beethovenhalle* in Bonn

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Mannschaften:**

- |           |  |                      |
|-----------|--|----------------------|
| <b>2.</b> | <b>Skatfreunde 62 Ludwigsburg</b><br>(Waldemar Peuckert, Hermann Bürkle, Harald Blank, Jürgen Leins) | <b>10.904 Punkte</b> |
|-----------|--|----------------------|

**9. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 07./08. April 1979**

**Spielort:** *Clausewitz-Kaserne* in Nienburg-Langendamm

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

- |           |   |                      |
|-----------|---|----------------------|
| <b>7.</b> | <b>Lustige Schwaben Stuttgart</b><br>(Rolf Kämmler, Heinz Bildge, Franz Rosenberger, Klaus Capallo) | <b>25.958 Punkte</b> |
|-----------|---|----------------------|

**18. Vorstandssitzung am 05. Mai 1979**

**Tagungsort:** *Café-Restaurant Zimmermann* in Filderstadt-Sielmingen

Die Teilnehmer am Schiedsrichter-Lehrgang des LV 7 im September 1979 erhalten einen Zuschuss des LV in Höhe von je **30,-- DM**.

**19. Vorstandssitzung am 19. Mai 1979**

**Tagungsort:** *Katholisches Gemeindezentrum* in Umkirch

Beratung von Routinesachen.

**4. Jahreshauptversammlung am 19. Mai 1979**

**Tagungsort:** *Clubheim des SC Umkirch* in Umkirch

Es finden keine Neuwahlen statt.

Die VG 77/79 stellt den Antrag, die JHV möge beschließen, vom Jahr 1980 an bei der B-WEM 8 Serien zu je 48 Spielen durchzuführen. Der Antrag wird mit 31 Nein-Stimmen gegen 25 Ja-Stimmen abgelehnt.

**4. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 20. Mai 1979**

**Spielort:** *Festhalle* in Gundelfingen

**Teilnehmer:** 20 Jugendliche, 20 Damen, 164 Herren

**Jugend:**

- |           |  |                     |
|-----------|--|---------------------|
| <b>1.</b> | <b>Harry Albecker, Burg Waldenfels 1966 Malsch</b> | <b>5.075 Punkte</b> |
| <b>2.</b> | <b>Roland Krahl, Hochburg Emmendingen</b>          | <b>4.974 Punkte</b> |
| <b>3.</b> | <b>Frank Seiler, Knöpflerclub Kuppenheim</b>       | <b>4.806 Punkte</b> |

**Damen:**

- |           |  |                     |
|-----------|--|---------------------|
| <b>1.</b> | <b>Susanne Knirsch, Buchhorn Friedrichshafen</b> | <b>4.670 Punkte</b> |
| <b>2.</b> | <b>Anneliese Münzberg, 1. SC Baden-Baden</b>     | <b>4.526 Punkte</b> |
| <b>3.</b> | <b>Marianne Ott, Skatfreunde 62 Ludwigsburg</b>  | <b>4.452 Punkte</b> |

**Herren:**

- |           |   |                     |
|-----------|---|---------------------|
| <b>1.</b> | <b>Raimund Rychlik, Kreuz Sieben Gchingen</b> | <b>5.635 Punkte</b> |
| <b>2.</b> | <b>Erwin Theise, 1. SC Lahr</b>               | <b>5.545 Punkte</b> |
| <b>3.</b> | <b>Manfred Lüdke, 1. SC Plüderhausen</b>      | <b>5.366 Punkte</b> |

**4. Baden-Württemberg Pokal am 08. Juli 1979**

**Spielort:** *Turn- und Festhalle* in Schramberg-Sulgen

**Teilnehmerzahl:** Nicht bekannt

**Jugend:**

- |           |  |                     |
|-----------|--|---------------------|
| <b>1.</b> | <b>Michael Wörtner, Skatfreunde 70 Gaildorf</b>    | <b>3.994 Punkte</b> |
| <b>2.</b> | <b>Rainer Vaßholz, 1. SC Schorndorf</b>            | <b>3.176 Punkte</b> |
| <b>3.</b> | <b>Joachim Nothhaft, Reizende Buben Dauchingen</b> | <b>2.835 Punkte</b> |

**Damen:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Cäcilie Langner, Pik Bube 1960 Weilimdorf  | 3.693 Punkte |
| 2. Annemarie Hammer, Saubere Null Ludwigsburg | 3.480 Punkte |
| 3. Hilde Hase, Trumpf Ass Sindelfingen        | 3.377 Punkte |

**Herren:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Karl Jakesch, Attacke 70 Stuttgart                 | 4.604 Punkte |
| 2. Widmaier, Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen | 4.103 Punkte |
| 3. Jenczok, Blaufelchen Konstanz                      | 3.982 Punkte |

**Mannschaften:**

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. 1. SC Plüderhausen I<br>(Manfred Lüdke, Werner Bischoff, Dannenhauer, Horst Trinkle)                      | 13.644 Punkte |
| 2. Kreuz Sieben Gechingen I<br>(Raimund Rychlik, Emil Nannt, Gerhard Kusterer, Heinz Kaczmarek)              | 13.332 Punkte |
| 3. Schwarzer Peter Maichingen I<br>(Hans-Joachim Schürer, Siegfried Kiffe, Alfred Pokorsky, Josef Gattinger) | 13.299 Punkte |

**4. Schiedsrichter-Lehrgang am 01./02. September 1979**

Tagungsort: *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen

Lehrgangsführer: Rolf Kämmle (Filderstadt-Bonlanden)

Teilnehmerzahl: 24 Herren

Von den 24 Teilnehmern haben 22 die abschließende schriftliche Prüfung bestanden. Zwei Teilnehmer haben das Lehrgangsziel nicht erreicht.

**24. Deutsche Einzelmeisterschaften am 29./30. September 1979**

Spielort: *Congress-Centrum* in Hamburg

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Jugend:

- |  |              |
|--|--------------|
| 7. Harry Albecker, Burg Waldenfels 1966 Malsch | 3.784 Punkte |
|--|--------------|

**4. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 04. November 1979**

Spielort: *Festhalle Herrenwiesen* in Schwieberdingen

Teilnehmer: 60 Herrenmannschaften

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Klopferle Sachsenheim I<br>(Arnold Mammel, Erhardt Burgemeister, Julius Mikula, Ludwig Ihring) | 16.971 Punkte |
| 2. Skatfreunde 62 Ludwigsburg I<br>(Jürgen Leins, Waldemar Peuckert, Peter Rohr, Hermann Bürkle)  | 16.858 Punkte |
| 3. Ruck Zuck Schramberg-Sulgen<br>(Helmut Winter, Siegfried Resech, Rainer Wilsch, Rudi Plenzig)  | 16.820 Punkte |

Vom Jahr 1980 an wird eine Deutsche Skatmeisterschaft im Mannschaftskampf der Damen durchgeführt. Da bei der 4. B-WMM am 04. November 1979 nur die an der DMM der Herren teilnahmeberechtigten Mannschaften ermittelt werden, wird für die Damen ein besonderes Qualifikationsturnier durchgeführt.

**20. Vorstandssitzung am 24. November 1979**

Tagungsort: *Haus der Begegnung* in Pfullendorf

Nach einem Beschluss des Präsidiums des DSKV e. V. beträgt die Höchstgrenze für das Startgeld vom Spieljahr 1980 an **12,- DM**. Zuzüglich darf ein Kartengeld von **50 Dpf** je Serie erhoben werden.

# 1980

## **Qualifikationsturnier der Damen am 24. Februar 1980**

**Spielort:** *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen

**Teilnehmer:** 9 Damenmannschaften

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | Skatvereinigung Konstanz<br>(Waltraud Winkler, Rosemarie Buschert, Brigitte Hille, Gisela Schlegel)                 | 15.448 Punkte |
| 2. | Seehasen Friedrichshafen/Welfen Weingarten komb.<br>(Renate Baumann, Hermine Schatz, Gerda Griessbach, Hella Voigt) | 15.269 Punkte |
| 3. | Gemischte Mannschaft der VG 70/71<br>(Annemarie Hammer, Ute Lutz, Else Hägele, Maria Hübner)                        | 15.044 Punkte |

## **10. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 26./27. April 1980**

**Spielort:** *Stadthalle* in Bremen

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Damen:**

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | Skatvereinigung Konstanz<br>(Rosemarie Buschert, Brigitte Hille, Gisela Schlegel, Waltraud Winkler) | 24.220 Punkte |
|----|---|---------------|

## **21. Vorstandssitzung am 07. Juni 1980**

**Tagungsort:** *Gaststätte Seerose* in Radolfzell

Der Antrag des Skatclubs Trumpf Ass Sindelfingen, bei der B-WEM Damen und Herren gemeinsam spielen zu lassen, muss abgelehnt werden, weil er gegen die Turnierordnung des DSkv e. V. verstößt.

## **5. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 08. Juni 1980**

**Spielort:** *Festhalle* in Göttingen

**Teilnehmer:** 19 Jugendliche, 20 Damen, 164 Herren

**Jugend:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Olaf König, Frohe Runde Mössingen        | 5.254 Punkte |
| 2. | Jürgen Strauß, Gut Blatt Gaggenau        | 5.148 Punkte |
| 3. | Heinz Hoffman, Reizende Buben Dauchingen | 4.973 Punkte |

**Damen:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Hilde Hase, Trumpf Ass Sindelfingen      | 5.026 Punkte |
| 2. | Marianne Mogler, Null Hand Heilbronn     | 4.705 Punkte |
| 3. | Brigitte Hille, Skatvereinigung Konstanz | 4.695 Punkte |

**Herren:**

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1. | Rudolf Kroll, Buchhorn Friedrichshafen    | 5.895 Punkte |
| 2. | Willi Schmitt, Skatfreunde 62 Ludwigsburg | 5.626 Punkte |
| 3. | Jürgen Kosiolek, Gut Blatt Plochingen     | 5.579 Punkte |

## **5. Baden-Württemberg Pokal am 13. Juli 1980**

**Spielort:** *Stadthalle* in St. Georgen/Schwarzwald

**Teilnehmer:** 504

**Jugend:**

- |    |                               |              |
|----|-------------------------------|--------------|
| 1. | Birgit Stech, SC Brühl        | 4.223 Punkte |
| 2. | Günther Reitel, Skatfreunde ? | 4.191 Punkte |
| 3. | S. Schatz, SC Brühl           | 4.112 Punkte |

**Damen:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Heidi Kaspar, 1. SC Mannheim           | 4.024 Punkte |
| 2. Gertrud Cremer, Die Zünftigen Köln     | 3.672 Punkte |
| 3. Heiderose Cronen, Attacke 70 Stuttgart | 3.442 Punkte |

**Herren:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Helmut Birr, Löwenklasse Schweningen         | 4.711 Punkte |
| 2. Emil Nannt, Kreuz Sieben Gechingen           | 4.233 Punkte |
| 3. Edgar Schneider, Bund der Berliner Stuttgart | 4.226 Punkte |

**Mannschaften:**

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Kreuz Sieben Gechingen I<br>(Emil Nannt, Heinz Kaczmarek, Gerhard Kusterer, Raimund Rychlik)           | 15.077 Punkte |
| 2. 1. SC Mannheim<br>(Kurt Stumpfe, Gert Korn, Werner Schuler, Werner Kühner)                             | 15.012 Punkte |
| 3. Blaufelchen Konstanz I<br>(Manfred Bahnemann, Wolfram Vögler, Günter Rehbein, Hans-Peter Brandstetter) | 14.411 Punkte |

**25. Deutsche Einzelmeisterschaften am 27./28. September 1980**

**Spielort:** Rheinhausen-Halle in Duisburg-Rheinhausen

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Damen:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 2. Marianne Mogler, Null Hand Heilbronn | 9.275 Punkte |
|---|--------------|

**Herren:**

- |   |               |
|---|---------------|
| 2. Erich Polzin, Attacke 70 Stuttgart   | 10.835 Punkte |
| 3. Ludwig Ihring, Klopferle Sachsenheim | 9.919 Punkte  |

**5. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 26. Oktober 1980**

**Spielort:** Festhalle Herrenwiesen in Schwieberdingen

**Teilnehmer:** 10 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

**Damen:**

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Skatvereinigung Konstanz<br>(Gisela Schlegel, Waltraud Winkler, Brigitte Hille, Rosemarie Buschert)   | 17.616 Punkte |
| 2. Gemischte Mannschaft VG 70/71 I<br>(Hilde Hase, G. Füge, Johanna Schramm, Doris Skupin)               | 15.816 Punkte |
| 3. Gemischte Mannschaft VG 70/71 IV<br>(Traudl Kranemann, Heiderose Cronen, Maria Hübner, Herta Bischel) | 15.647 Punkte |

**Herren:**

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Böse Buben Bietigheim II<br>(Heinz Kühn, Karl Lippoth, Ernst Müller, Silvio Movia)            | 18.150 Punkte |
| 2. Herz Ass Pforzheim I<br>(Peter Oheim, Pietro Marcato, Alfred Schäfer, Herbert Potrzeba)       | 17.978 Punkte |
| 3. Hussen-Treff Konstanz<br>(Thomas Waibel, Arkadi Holzer, Horst Riedmüller, Günter Schletzbaum) | 17.609 Punkte |

**22. Vorstandssitzung am 07. März 1981**

**Tagungsort:** *Café-Restaurant Zimmermann* in Filderstadt-Sielmingen

Der 1. Vorsitzende gibt die vorgesehenen Satzungsänderungen bekannt. Sie beziehen sich insbesondere auf die Fristverlängerung bei der Einladung und Antragstellung zur Jahreshauptversammlung und auf die eindeutig definierte Funktion der einzelnen Vorstandsmitglieder. Der neue Entwurf wird vom Vorstand einstimmig angenommen. Er soll am 16. Mai 1981 der Jahreshauptversammlung des LV 7 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der LV 7 gewährt beim Baden-Württemberg Pokal einen Zuschuss von *1.000,-- DM* an den Veranstalter.

Der LV 7 feiert im Mai 1981 sein 10-jähriges Bestehen. Eine besondere Veranstaltung aus Anlass dieses Jubiläums findet nicht statt.

Der Vorstand beschließt einstimmig folgende Regelung:

Ehrengaben werden bei folgenden Jubiläen gewährt:

*Club-Jubiläum:*        **25 und 40 Jahre**  
*VG-Jubiläum:*         **10 und 25 Jahre**

**11. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 25./26. April 1981**

**Spielort:** *Kur- und Konzerthalle* in Olsberg

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Damen:**

3. Skatvereinigung Konstanz 23.995 Punkte  
(Rosemarie Buschert, Brigitte Hille, Gisela Schlegel, Waltraud Winkler)

**Herren:**

2. Kreuz Bube Neckarsulm 26.232 Punkte  
(Peter Alberti, Georg Kreis, Günther Bols, Udo Willhauck)

**23. Vorstandssitzung am 16. Mai 1981**

**Tagungsort:** *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen

Beratung von Routinesachen und Vorbereitung der anschließend stattfindenden 5. Jahreshauptversammlung.

**5. Jahreshauptversammlung am 16. Mai 1981**

**Tagungsort:** *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen

Die Satzung des LV 7 in der Fassung vom 16. Mai 1981 wird bei zwei Stimmenthaltungen und einer Nein-Stimme angenommen. Das Organ *Vorstand* wird in *Präsidium* umbenannt. Weiterhin werden die Funktions- (Amts-) bezeichnungen geändert und die Ämter des *Jugendleiters* und *Schiedsrichter-Obmanns* neu geschaffen.

**Wahlen:**

**Wahl des Präsidenten:**

Vorgeschlagen wird: Rolf Kämmler (VG 70/71)

Abstimmung: Rolf Kämmler wird bei einer Stimmenthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Vizepräsidenten:**

Vorgeschlagen werden: Rainer Rudolph (VG 78)  
Hans-Dieter Linke (VG 70/71)  
Paul Gutz (VG 77)

Abstimmung: Rainer Rudolph 50 Stimmen  
Paul Gutz 10 Stimmen  
Hans-Dieter Linke keine Stimme  
Rainer Rudolph ist zum Vizepräsidenten gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Schatzmeisters:**

**Vorgeschlagen wird:** Gottlob Grünenwald (VG 70/71)

**Abstimmung:** Gottlob Grünenwald wird bei einer Stimmenthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Leiters der Öffentlichkeitsarbeit:**

**Vorgeschlagen wird:** Eduard Stier (VG 77)

**Abstimmung:** Eduard Stier wird bei einer Stimmenthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Turnierleiters:**

**Vorgeschlagen wird:** Karl Jirsch (VG 77)

**Abstimmung:** Karl Jirsch wird bei einer Stimmenthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Jugendleiters:**

**Vorgeschlagen werden:** Maria Hübner (VG 70/71)

Egbert Emminger (VG 77)

**Abstimmung:** Maria Hübner 48 Stimmen

Egbert Emminger 12 Stimmen

Maria Hübner ist zur Jugendleiterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

**Wahl des Schiedsrichter-Obmanns:**

**Vorgeschlagen werden:** Wilfried Boje (VG 77)

Hans-Dieter Linke (VG 70/71)

Waldemar Peuckert (VG 70/71)

**Abstimmung:** Waldemar Peuckert 40 Stimmen

Wilfried Boje 20 Stimmen

Hans-Dieter Linke keine Stimme

Waldemar Peuckert ist zum Schiedsrichter-Obmann gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der Antrag der VG 77, die B-WEM ab dem Jahr 1982 in 8 Serien zu je 48 Spielen auszutragen, wird mit 33 Nein-Stimmen, 12 Stimmenthaltungen und 15 Ja-Stimmen abgelehnt.

Der Initiativantrag der VG 77, die B-WEM an einem Tag in 5 Serien auszutragen, wird mit 48 Ja-Stimmen gegen 12 Nein-Stimmen angenommen.

**6. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 17. Mai 1981**

**Spielort:** Auberthalle in Deißlingen

**Teilnehmer:** 15 Jugendliche, 20 Damen, 164 Herren

**Jugend:**

1. Thomas Schanz, Sternwald-Brummer Freiburg 5.005 Punkte
2. Berthold Kullik, Seehasen Friedrichshafen 4.527 Punkte
3. Heinz Hoffmann, Reizende Buben Dauchingen 4.170 Punkte

**Damen:**

1. Klaudia Schilles, Kiebitze Bühl 4.853 Punkte
2. Waltraud Winkler, Skatvereinigung Konstanz 4.529 Punkte
3. Gerda Schillinger, Schwarz-Rot Bodelshausen 4.359 Punkte

**Herren:**

1. Rudolf Hercher, Fair Play Rastatt 5.052 Punkte
2. Alfred Kranemann, Lustige Schwaben Stuttgart 4.987 Punkte
3. Jürgen Leins, Skatfreunde 62 Ludwigsburg 4.972 Punkte

### **6. Baden-Württemberg Pokal am 28. Juni 1981**

**Spielort:** *Böllinger-Halle* in Heilbronn-Biberach

**Teilnehmer:** 8 Jugendliche, 14 Damen, 250 Herren

**Jugend:**

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. Günter Paulauski, Skatclub Ketsch         | 3.134 Punkte |
| 2. Horst Kusterer, Herz Dame Oberreichenbach | 2.986 Punkte |
| 3. Ulrich Spohrer, Kreuz Bube Neckarsulm     | 2.187 Punkte |

**Damen:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Marianne Mogler, Null Hand Heilbronn   | 3.536 Punkte |
| 2. Doris Skubin, Plattenputzer Wiernsheim | 3.254 Punkte |
| 3. Herta Bischel, Kreuz Bube Neckarsulm   | 3.168 Punkte |

**Herren:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Günther Gasper, Gut Blatt Plochingen         | 4.353 Punkte |
| 2. Karl-Heinz Schneider, Karo Bube Homburg/Saar | 4.292 Punkte |
| 3. Horst Bärwaldt, Cannstatter SC Altenburg     | 4.184 Punkte |

**Mannschaften:**

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Karo Bube Homburg/Saar I<br>(G. und S. Köster, Karl-Heinz Schneider, Euschen)                    | 14.714 Punkte |
| 2. Kreuz Bube Neckarsulm I<br>(Werner Geyer, Peter Rau, Kurt Goetzke, Heinrich Nagel)               | 14.193 Punkte |
| 3. Herz Dame Schwieberdingen I<br>(Ernst Schlechter, Michael Gauder, Günter Troll, Manfred Dachsel) | 14.190 Punkte |

### **26. Deutsche Einzelmeisterschaften am 26./27. September 1981**

**Spielort:** *Markgrafen-Halle* in Neustadt/Aisch

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Jugend:**

- |  |              |
|--|--------------|
| 8. Heinz Hoffmann, Reizende Buben Dauchingen | 6.301 Punkte |
|--|--------------|

### **24. Präsidiumssitzung am 17. Oktober 1981**

**Tagungsort:** *Katholisches Gemeindezentrum* in Umkirch

Beratung von Routinesachen und Unterrichtung der neu in ihr Amt gewählten Jugendleiterin über ihre Aufgaben.

### **6. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 18. Oktober 1981**

**Spielort:** *Festhalle* in Umkirch

**Teilnehmer:** 8 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

**Damen:**

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Gemischte Mannschaft der VG 76<br>(Waltraud Kerber, Ingrid Lorch, Klaudia Schilles, Christa Rütten)      | 18.346 Punkte |
| 2. Cannstatter SC Altenburg komb.<br>(Gabie Lorenz, Ingrid Beck, Else Hägele, Susanne Knirsch)              | 15.952 Punkte |
| 3. Gemischte Mannschaft der VG 75<br>(Anneliese Münzberg, Karin Reichert, Helgard Velten, Marita Spielmann) | 15.520 Punkte |

**Herren:**

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Kreuz Bube Neckarsulm II<br>(Jürgen Rees, Udo Willhauck, Werner Döhling, Gerhard Zimmermann) | 17.689 Punkte |
| 2. Herz Ass Pforzheim I<br>(Alfred Boer, Otto Eitelbuss, Alfred Schäfer, Pietro Marcato)        | 17.529 Punkte |
| 3. Fair Play Rastatt I<br>(Heinz Maigatter, Hans Klump, Harry Albecker, Uwe Rybka)              | 17.463 Punkte |

**5. Schiedsrichter-Lehrgang am 27./28. Februar 1982**

Tagungsort: *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen a. N.

Lehrgangsleiter: Rolf Kämme (Filderstadt-Bonlanden)

Teilnehmerzahl: 2 Damen und 20 Herren

Von den 22 Teilnehmern haben 2 Damen und 19 Herren die abschließende schriftliche Prüfung bestanden. Ein Teilnehmer hat das Lehrgangziel nicht erreicht.

**1. Deutscher Damenpokal am 07. März 1982**

Spielort: *Großer Saal des Tiergartenhotels* in Nürnberg

Platzierung der Teilnehmerinnen des LV 7:

Einzelwertung:

10. Erika Balschmiter, Schwarzwälder Kuckuck Hirsau 3.697 Punkte

**12. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 24./25. April 1982**

Spielort: *Ballei* in Neckarsulm

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Herren:

7. Seerose Radolfzell 25.953 Punkte  
(Hartmut Opfermann, Joachim Lehr, Hans Neumann, Willi Kröhle)

8. Skatfalken Überlingen 25.857 Punkte  
(Hans Stöbner, Karl-Heinz Kirchhoff, Josef Kaiser, Rudolf Engelhardt)

**25. Präsidiumssitzung am 22. Mai 1982**

Tagungsort: *Hotel Kreuz* in Immendingen

Die dem LV 7 zur Verfügung stehenden 30 Delegiertenplätze beim XXIII. Deutschen Skatkongress am 30. Oktober 1982 in München werden an die Verbandsgruppen entsprechend ihrer Mitgliederzahl wie folgt aufgeteilt:

VG 70/71:	12 Delegierte	VG 77:	5 Delegierte
VG 75:	3 Delegierte	VG 78:	5 Delegierte
VG 76:	2 Delegierte	VG 79:	3 Delegierte

Es wird einstimmig beschlossen, jedem Delegierten des LV 7 einen Zuschuss von 40,---DM zu gewähren.

**7. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 23. Mai 1982**

Spielort: *Festhalle* in Immendingen

Teilnehmer: 18 Jugendliche, 20 Damen, 172 Herren

Jugend:

1. Peter Grahl, Keschte Igel Oberweiler 6.680 Punkte  
2. Horst Kusterer, Herz Bube Oberreichenbach 5.789 Punkte  
3. Rainer Gent, Herz Bube Immendingen 5.340 Punkte

Damen:

1. Susanne Knirsch, Buchhorn Friedrichshafen 6.388 Punkte  
2. Brigitte Hille, Skatvereinigung Konstanz 5.918 Punkte  
3. Ingrid Nägele, Sternwald-Brummer Freiburg 5.608 Punkte

Herren:

1. Waldemar Peuckert, Skatfreunde 62 Ludwigsburg 6.717 Punkte  
2. Heinz Kallfaß, Enztal-Asse Wildbad 6.702 Punkte  
3. Michael Kerber, Kiebitze Bühl 6.563 Punkte

### **7. Baden-Württemberg Pokal am 12. Juni 1982**

**Spielort:** Schwabenhalle in Jettingen bei Herrenberg

**Teilnehmerzahl:** Nicht bekannt

**Jugend:**

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1. | Manfred Bischel, Kreuz Bube Neckarsulm    | 3.224 Punkte |
| 2. | Horst Kusterer, Herz Dame Oberreichenbach | 2.797 Punkte |
| 3. | Oliver Stammler, Kreuz Bube Neckarsulm    | 2.729 Punkte |

**Damen:**

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1. | Marianne Mogler, Null Hand Heilbronn      | 3.935 Punkte |
| 2. | Marianne Ott, Böse Buben Bietigheim       | 3.742 Punkte |
| 3. | Cäcilie Langner, Pik Bube 1960 Weilimdorf | 3.156 Punkte |

**Herren:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Scholer, Skatfreunde Differten           | 4.529 Punkte |
| 2. | Jürgen Leins, Skatfreunde 62 Ludwigsburg | 4.432 Punkte |
| 3. | Heinz Kallfaß, Enztal-Asse Wildbad       | 4.371 Punkte |

**Mannschaften:**

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | Kreuz Bube Neckarsulm II<br>(Kurt Goetzke, Heinrich Nagel, W. und M. Bischel)                     | 14.064 Punkte |
| 2. | Lustige Schwaben Stuttgart I<br>(Rolf Kämmle, Franz Rosenberger, Alfred Kranemann, Klaus Capallo) | 14.041 Punkte |
| 3. | Kreuz Sieben Gechingen I<br>(Heinz Kaczmarek, Raimund Rychlik, Gerhard Kusterer, Schmelzer)       | 13.569 Punkte |

### **27. Deutsche Einzelmeisterschaften am 18./19. September 1982**

**Spielort:** Mooswaldhalle in Freiburg-Hochdorf

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Jugend:**

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 3. | Bernhard Schmitt, Kastelburg 80 Waldkirch | 8.236 Punkte |
|----|---|--------------|

**Herren:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 6. | Rudi Engelhardt, Skatfalken Überlingen | 9.759 Punkte |
| 7. | Willy Wittwer, Skatclub Zunsweier      | 9.734 Punkte |

### **7. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 17. Oktober 1982**

**Spielort:** Mehrzweckhalle in Schutterwald bei Offenburg

**Teilnehmer:** 6 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

**Damen:**

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | Cannstatter SC Altenburg<br>(Ute Lutz, Else Hägele, Gabie Lorenz, Ingrid Beck)                       | 17.043 Punkte |
| 2. | Skatvereinigung Konstanz<br>(Gisela Schlegel, Waltraud Winkler, Brigitte Hille, Rosemarie Buschert)  | 16.679 Punkte |
| 3. | Gemischte Mannschaft VG 75<br>(Anneliese Münzberg, Karin Reichert, Christel Sonntag, Helgard Velten) | 16.677 Punkte |

**Herren:**

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | Kreuz Bube Neckarsulm I<br>(Josef Gelbmann, Jürgen Rees, Udo Willhauck, Werner Döhling)          | 18.514 Punkte |
| 2. | Enz-Metter-Buben Bietigheim I<br>(Adolf Rösner, Bernd Rommel, Günter Feyler, Wilhelm Brüggeboes) | 17.169 Punkte |
| 3. | Hochburg Emmendingen<br>(Martin Büker, Herbert Schiess, Walter Riedl jun., Roland Krahl)         | 17.153 Punkte |

#### **4. Deutschland-Pokal am 31. Oktober 1982**

**Spielort:** *Salvator-Kellerin* München

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Damen:**

2. Anneliese Münzberg, 1. SC Baden-Baden 3.117 Punkte

**Herren:**

1. Josef Kederer, Grand Hand Lindau 3.542 Punkte

4. G. Haug, Grand Hand Lindau 3.270 Punkte

**Herrenmannschaften:**

3. Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen 10.137 Punkte  
(Harald Schomacker, Heinz Ehm, Widmeier, Werner)

#### **26. Präsidiumssitzung am 16. Oktober 1982**

**Tagungsort:** *Gasthof Ochsen* in Schutterwald

**Der Vorstand beschließt einstimmig, der Jahreshauptversammlung folgende Änderung der Satzung vom 16. Mai 1981 vorzuschlagen:**

**Die Jahreshauptversammlung tritt alle zwei Jahre zusammen. Den Vorsitz führt der Präsident oder sein Vertreter.**

**Teilnahmeberechtigt an der Jahreshauptversammlung sind die Mitglieder. Sie können ihr Stimmrecht jedoch nur durch gewählte Delegierte ausüben lassen. Die Zahl der Delegierten je Verbandsgruppe wird vom Präsidium jeweils nach der Zahl der Mitglieder einer Verbandsgruppe festgelegt.**

**13. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 16./17. April 1983**

Spielort: **Stadthalle** in Wolfsburg

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Damen:

- |           |  |                      |
|-----------|--|----------------------|
| <b>3.</b> | <b>Cannstatter SC Altenburg</b><br>(Ute Lutz, Ingrid Beck-Rilling, Else Hägele, Ursula Teschner) | <b>23.584 Punkte</b> |
|-----------|--|----------------------|

Herren:

- |           |  |                      |
|-----------|--|----------------------|
| <b>7.</b> | <b>Kreuz Bube Neckarsulm</b><br>(Werner Döhling, Jürgen Rees, Josef Gelbmann, Udo Willhauck) | <b>26.264 Punkte</b> |
|-----------|--|----------------------|

**27. Präsidiumssitzung am 28. Mai 1983**

Tagungsort: **Vereinsheim des TV Möglingen** in Möglingen

Beratung von Routinesachen.

**6. Jahreshauptversammlung am 28. Mai 1983**

Tagungsort: **Vereinsheim des TV Möglingen** in Möglingen

Es finden keine Neuwahlen statt.

Vom Spieljahr 1984 an startet die *Skat-Bundesliga*. Dem LV 7 stehen in der Staffel Süd 7 Plätze zu. Nach einem Beschluss der JHV verteilen sich die 7 Mannschaften auf die einzelnen Verbandsgruppen wie folgt:

- |                                  |                            |
|----------------------------------|----------------------------|
| <b>VG 70/71:</b>                 | <b>2 BL-Mannschaften</b>   |
| <b>VG 75, 76, 77, 78 und 79:</b> | <b>je 1 BL-Mannschaft.</b> |

Da die Bundesliga mit Auf- und Abstieg durchgeführt wird, ist innerhalb des Landesverbandes ein *Unterbau* erforderlich. Es wird deshalb eine zweigeteilte *Landesliga* gegründet. Die Mannschaften aus den Verbandsgruppen 70/71, 75 und 76 spielen in der Landesliga Staffel Nord, die Mannschaften aus den Verbandsgruppen 77, 78 und 79 spielen in der Landesliga Staffel Süd.

Die Ermittlung der BL- und LL-Mannschaften bleibt den einzelnen Verbandsgruppen überlassen.

Der erneute Antrag, die B-W EM in 8 Serien zu je 48 Spielen auszutragen, wird mit 34 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung und 25 Ja-Stimmen abgelehnt.

Die Zahl der Delegierten zur JHV wird neu festgelegt. Danach kann jede VG je angefangene *100 Mitglieder = 1 Delegierten* zur JHV entsenden. Eine Übertragung des Stimmrechts ist nicht mehr möglich. Stimmberechtigt sind nur die bei der JHV anwesenden Delegierten.

**8. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 29. Mai 1983**

Spielort: **Festhalle Herrenwiesen** in Schwieberdingen

Teilnehmer: **19 Jugendliche, 20 Damen, 172 Herren**

Jugend:

- |           |  |                     |
|-----------|--|---------------------|
| <b>1.</b> | <b>Oliver Stammler, Kreuz Bube Neckarsulm</b>      | <b>5.890 Punkte</b> |
| <b>2.</b> | <b>Manfred Bischel, Kreuz Bube Neckarsulm</b>      | <b>5.633 Punkte</b> |
| <b>3.</b> | <b>René Kühnemund, Kiebitze Pforzheim-Eutingen</b> | <b>5.535 Punkte</b> |

Damen:

- |           |  |                     |
|-----------|--|---------------------|
| <b>1.</b> | <b>Ingrid Beck-Rilling, Cannstatter SC Altenburg</b> | <b>6.350 Punkte</b> |
| <b>2.</b> | <b>Heiderose Eichler, Attacke 70 Stuttgart</b>       | <b>6.072 Punkte</b> |
| <b>3.</b> | <b>Susanne Knirsch, Buchhorn Friedrichshafen</b>     | <b>5.736 Punkte</b> |

Herren:

- |           |   |                     |
|-----------|---|---------------------|
| <b>1.</b> | <b>Gerhard Stolzer, Ohne Elf Schutterwald</b>       | <b>6.643 Punkte</b> |
| <b>2.</b> | <b>Bodo Hecht, Plattenputzer Wiernsheim</b>         | <b>6.485 Punkte</b> |
| <b>3.</b> | <b>Heinrich Faisst, Bund der Berliner Stuttgart</b> | <b>6.483 Punkte</b> |

### **8. Baden-Württemberg Pokal am 18. Juni 1983**

**Spielort:** Donauhalle in Immendingen  
**Teilnehmer:** 14 Jugendliche, 15 Damen, 238 Herren

**Jugend:**

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. Manfred Bischel, Kreuz Bube Neckarsulm  | 3.481 Punkte |
| 2. Peter Hildebrand, Kreuz Bube Neckarsulm | 3.045 Punkte |
| 3. Stefan Nestler, Drei Könige Tübingen    | 2.896 Punkte |

**Damen:**

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. Charlotte Walker, Böse Buben Bietigheim       | 4.035 Punkte |
| 2. Ingrid Beck-Rilling, Cannstatter SC Altenburg | 3.771 Punkte |
| 3. Gerda Schillinger, Schwarz-Rot Bodelshausen   | 3.637 Punkte |

**Herren:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Helmut Neininger, Löwenklasse Schwenningen | 4.350 Punkte |
| 2. Klaus Dennhardt, Böse Buben Bietigheim     | 4.303 Punkte |
| 3. Raimund Rychlik, Kreuz Sieben Gechingen    | 4.210 Punkte |

**Mannschaften:**

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. 1. SC Plüderhausen I<br>(Gerhard Burkhardt, Horst Trinkle, Hans Bauer, Karl Koblenz)               | 15.117 Punkte |
| 2. Kreuz Bube Neckarsulm III<br>(Roland Hildebrand, Herta Bischel, Fritz Zenkowitz, Gerhard Schneitl) | 14.023 Punkte |
| 3. Böse Buben Bietigheim I<br>(Ernst Müller, Klaus Dennhardt, Karl-Heinz Seibt, Volker Schwab)        | 13.750 Punkte |

### **28. Präsidiumssitzung (außerordentlich) am 18. Juni 1983**

**Tagungsort:** Donauhalle in Immendingen

Die außerordentliche Sitzung findet im Anschluss an die Preisverteilung des 8. Baden-Württemberg Pokals statt.

Die Bundesliga wird mit Auf- und Abstieg durchgeführt. Es ist deshalb ein *Unterbau* notwendig. Da Richtlinien des DSKV e. V. noch nicht vorliegen, wird nach eingehender Aussprache auf Vorschlag des Präsidenten einstimmig beschlossen, im LV 7 eine Landesliga einzuführen, die ihren Spielbetrieb ebenfalls 1984 aufnehmen wird, um die Aufsteiger in die Bundesliga zu ermitteln. Der Landesliga gehören 32 Mannschaften an, die in zwei Staffeln (Staffel Nord und Staffel Süd) zu je 16 Mannschaften spielen.

Das Präsidium ist übereinstimmend der Auffassung, dass die Zahl der Landesliga-Mannschaften nach der Mitgliederzahl der einzelnen Verbandsgruppen festgelegt werden sollte. Demzufolge werden die beiden Staffeln wie folgt gebildet:

**Landesliga Staffel Nord**

VG 70/71: 10 Mannschaften  
VG 75: 3 Mannschaften  
VG 76: 3 Mannschaften

**Landesliga Staffel Süd**

VG 77: 7 Mannschaften  
VG 78: 6 Mannschaften  
VG 79: 3 Mannschaften

Der Präsident wird beauftragt, die VG-Vorsitzenden hiervon umgehend schriftlich zu unterrichten.

### **28. Deutsche Einzelmeisterschaften am 24./25. September 1983**

**Spielort:** Stadthalle in Detmold

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Jugend:**

- |  |              |
|--|--------------|
| 10. Manfred Bischel, Kreuz Bube Neckarsulm | 7.477 Punkte |
|--|--------------|

**Damen:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 10. Susanne Knirsch, Buchhorn Friedrichshafen | 8.293 Punkte |
|---|--------------|

### **29. Präsidiumssitzung am 08. Oktober 1983**

**Tagungsort:** *Gaststätte Löwen* in Teningen-Nimburg

Es wird beschlossen, alle Schiedsrichter des LV 7 listenmäßig zu erfassen. Die Verzeichnisse sind von den Schiedsrichter-Obleuten der Verbandsgruppen aufzustellen und dem Schiedsrichter-Obmann des LV 7 zu übergeben.

Am 23./24. März 1984 ist ein Schiedsrichter-Lehrgang im LV 7 vorgesehen. Der LV 7 gewährt jedem Teilnehmer einen Zuschuss von 30,-- DM und geht davon aus, dass sich auch die Verbandsgruppen und die Clubs an den Kosten beteiligen.

Einstimmig wird beschlossen, bei Sitzungen des Präsidiums ab 1984 ein Tagegeld von 37,-- DM zu zahlen. Für 1983 wird für die beiden Präsidiumssitzungen ein Tagegeld von (2 x 16,-- DM) 32,-- DM bezahlt. Außerdem werden die Kostenersätze für die Teilnahme der Beauftragten des LV 7 an der Frauentagung und des Schiedsrichter-Obmanns an der Tagung des Skatgerichts mit den Schiedsrichter-Obleuten der Landesverbände festgelegt.

### **Städtepokal-Endrunde am 09. Oktober 1983**

**Spielort:** *Schützenhaus* in Saarbrücken

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

5. Freiburg 34.161 Punkte

### **8. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 09. Oktober 1983**

**Spielort:** *Festhalle* in Teningen-Nimburg

**Teilnehmer:** 8 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

**Damen:**

1. Gemischte Mannschaft der VG 76 17.235 Punkte  
(Christa Rütten, Waltraud Kerber, Isabella Cemin, Ruth Paschold)
2. Cannstatter SC Altenburg komb. 17.041 Punkte  
(Ingrid Beck-Rilling, Else Hägele, Ute Lutz, Charlotte Walker)
3. Gemischte Mannschaft der VG 70/71 15.442 Punkte  
(Jutta Meurer, Gabie Lorenz, Heiderose Eichler, Maria Hübner)

**Herren:**

1. Gut Blatt Plochingen I 18.548 Punkte  
(Uli Oberhauser, Horst Johne, Erwin Eberle, Siegfried Klante)
2. Böse Buben Bietigheim I 18.037 Punkte  
(Ernst Müller, Volker Schwab, Klaus Dennhardt, Karl-Heinz Seibt)
3. Klopferle Sachsenheim I 17.846 Punkte  
(Ludwig Ihring, Erhard Burgemeister, Julius Mikula, Horst Groh)

**6. Schiedsrichter-Lehrgang am 24./25. März 1984**

**Tagungsort:** *Gasthaus Hirsch* in Baden-Baden-Haueneberstein  
**Lehrgangsleiter:** Rolf Kämme (Filderstadt-Bonlanden)  
**Teilnehmerzahl:** 2 Damen und 22 Herren

Von den 24 Teilnehmern haben 2 Damen und 21 Herren die schriftliche Abschlussprüfung bestanden. Ein Teilnehmer hat das Lehrgangziel nicht erreicht.

**14. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 14./15. April 1984**

**Spielort:** *Rheinhalle* in Ketsch

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Damen:**

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 7. | Gemischte Mannschaft der VG 76<br>(Christa Rütten, Waltraud Kerber, Ruth Paschold, Isabella Cemin) | 22.519 Punkte |
|----|--|---------------|

**Herren:**

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | Skatfreunde 62 Ludwigsburg<br>(Waldemar Peuckert, Harald Blank, Franz Becker, Jürgen Leins) | 26.421 Punkte |
|----|---|---------------|

**30. Präsidiumssitzung am 19. Mai 1984**

**Tagungsort:** *Hotel-Restaurant Krone* in Friedrichshafen-Schnetzenhausen und auf der *Fähre* Konstanz-Meersburg

Die Sitzung in Schnetzenhausen wird unterbrochen, um einer Einladung des Vorsitzenden der VG 77, Ludwig Feldner, zu einer Motorbootsfahrt auf dem Bodensee zu folgen. Die unterbrochene Sitzung wird bei der Rückfahrt auf der Bodensee-Fähre Konstanz-Meersburg fortgesetzt und abgeschlossen.

Der Ausrichter des Baden-Württemberg Pokals erhält aus den Abgaben für verlorene Spiele einen Zuschuss von 1.000,- DM.

Der LV 7 übernimmt bei Meisterschaften des DSKV e. V. (DEM und DMM) das Startgeld einschließlich Kartengeld. Außerdem erhält jeder Teilnehmer folgenden Zuschuss:

- |    |  |         |
|----|--|---------|
| 1. | Bei Meisterschaften in den Gebieten der Landesverbände 1, 2, 3, 4, 5 | 30,- DM |
| 2. | Bei Meisterschaften in den Gebieten 6, 7, 8                          | 20,- DM |

Bis zur Jahreshauptversammlung im Mai 1985 wird der Jugendleiterin Maria Hübner das Amt der Damenreferentin übertragen.

**9. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 20. Mai 1984**

**Spielort:** *IBO-Messerrestaurant* in Friedrichshafen

**Teilnehmer:** 18 Jugendliche, 20 Damen, 172 Herren

**Jugend:**

- |    |                                      |              |
|----|--------------------------------------|--------------|
| 1. | Jürgen Mehlin, Dreiländereck Weil    | 5.936 Punkte |
| 2. | Reiner Mehlin, Dreiländereck Weil    | 5.701 Punkte |
| 3. | Klaus Buchetob, Skatburg Pfullendorf | 5.533 Punkte |

**Damen:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Annette Sayer, Ohne Elf Münstertal           | 6.029 Punkte |
| 2. | Isabella Cemin, Mitternachtsbuben Zell a. H. | 5.761 Punkte |
| 3. | Regina Baba, Goldene 10 Tuttlingen           | 5.753 Punkte |

**Herren:**

- |    |                                     |              |
|----|-------------------------------------|--------------|
| 1. | Max Trumpp, Null Hand Heilbronn     | 6.703 Punkte |
| 2. | Horst Streichsbier, FV 09 Nürtingen | 6.395 Punkte |
| 3. | Alois Häringer, Kreuz Bube Freiburg | 6.385 Punkte |

### *9. Baden-Württemberg Pokal am 23. Juni 1984*

**Spielort:** *Harmonie* in Heilbronn  
**Teilnehmer:** 18 Jugendliche, 21 Damen, 311 Herren

**Jugend:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Oliver Stammler, Kreuz Bube Neckarsulm   | 4.154 Punkte |
| 2. | Harry Futschik, Angst 18 Schwäbisch-Hall | 3.261 Punkte |
| 3. | Rainer Kaspar, Angst 18 Schwäbisch-Hall  | 3.167 Punkte |

**Damen:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Karin Jammermann, Gut Blatt Plochingen | 3.636 Punkte |
| 2. | Maria Hübner, Frohe Runde Mössingen    | 3.573 Punkte |
| 3. | Jutta Meurer, 61 Heilbronn             | 3.165 Punkte |

**Herren:**

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1. | Gerhard Schneitl, Kreuz Bube Neckarsulm | 4.406 Punkte |
| 2. | Helmut Kimmich, Ruck Zuck Sulgen        | 4.251 Punkte |
| 3. | Pio di Memmo, Gut Blatt Plochingen      | 4.205 Punkte |

**Mannschaften:**

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | Enztal-Asse Wildbad I<br>(Heinz Kallfaß, Bruno Knöller, Kurt Keilbach, Roland Dengler)            | 14.681 Punkte |
| 2. | Enz-Metter-Buben Bietigheim I<br>(Adolf Rösner, Bernd Rommel, Günther Feyler, Wilhelm Brüggeboes) | 14.391 Punkte |
| 3. | Gut Blatt Plochingen III<br>(Karin Jammermann, Pio di Memmo, Gerd Merz, Franz Smuzinsky)          | 14.290 Punkte |

### *Letzter Liga-Spieltag am 08. September 1984*

**Endstand Herren-Bundesliga Staffel Süd (Platzierung der Teilnehmer des LV 7)**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Kreuz Bube Neckarsulm *	42.201	23:07
6.	Gut Blatt Plochingen	39.094	18:12
8.	Enztal-Asse Wildbad	39.020	16:14
9.	Sternwald-Brummer Freiburg	37.716	15:15
10.	Skatburg Pfullendorf	36.204	13:17
11.	Grand Hand Lindau **	35.619	12:18
14.	Frischer Wind Kappel **	34.887	11:19
16.	SG Stern Stuttgart **	31.033	08:22
	* Teilnehmer an der Bundesliga-Endrunde		
	** Absteiger in die Landesliga		

**Endstand Landesliga Staffel Nord**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	*	Wertungspunkte	*
1.	Klopferle Sachsenheim I **				
2.	Drei Könige Tübingen III **				
3.	Böse Buben Bietigheim I				
4.	Kiebitze Bühl				
5.	SC Dörlnbach				
6.	Null Hand Heilbronn I				
7.	1. SC Lahr				
8.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg I				
9.	Pik Sieben Pforzheim				
10.	Gut Blatt Plochingen II				
11.	Bund der Berliner Stuttgart				
12.	Schwarz-Rot Bodelshausen ***				

### Landesliga Staffel Nord (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	*	Wertungspunkte	*
13.	Die Ramscher Durmersheim ***				
14.	Null Hand Heilbronn II ***				
15.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg II ***				
16.	Rheinstetter Buben ***				

\* Genaue Ergebnisse liegen leider nicht vor

\*\* Aufsteiger in die Bundesliga

\*\*\* Absteiger in die VG-Liga bzw. Mannschaft zurückgezogen

Die Abschlusstabelle 1984 liegt nicht vor. Die Aufsteiger in die Bundesliga (Meister und Vizemeister) sind bekannt. Ebenfalls die in der LL-Nord verbleibenden Mannschaften und die Absteiger. Die Mannschaften Nr. 3 bis 11 und 12 bis 16 sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

### Endstand Landesliga Staffel Süd

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen *	42.473	24:06
2.	Ruck Zuck Sulgen I	38.522	21:09
3.	Romäus Villingen	40.185	20:10
4.	Seerose Radolfzell	38.104	20:10
5.	BiberASSE Biberach	40.104	19:11
6.	SC Saulgau	39.298	19:11
7.	Kreuz Bube Freiburg	37.085	18:12
8.	Die Maurer Freiburg	38.692	16:14
9.	SC Gundelfingen	37.199	16:14
10.	Ruck Zuck Sulgen II	37.119	14:16
11.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen **	24.514	14:16
12.	Grand Hand Lindau II	34.210	10:20
13.	Pik Ass Freiburg	32.852	10:20
14.	Georgsrunde Freiburg**	fehlten	
15.	Herz Bube Haigerloch**	fehlten	
16.	Donauquelle Donaueschingen**	fehlten	

\* Aufsteiger in die Bundesliga

\*\* Absteiger in die VG-Liga bzw. Mannschaft zurückgezogen

### *29. Deutsche Einzelmeisterschaften am 29./30. September 1984*

Spielort: *Schultheiss-Festsäle* in Berlin

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Damen:

3. Isabella Cemin, Mitternachtsbuben Zell a. H. 9.375 Punkte

### *6. Deutschland-Pokal am 07. Oktober 1984*

Spielort: *Rheintal-Halle* in Baden-Baden-Sandweier

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Junioren:

1. Stefan Görig, Knöpflerbuben Kuppenheim 3.405 Punkte

Damen:

3. Regina Baba, Goldene 10 Tuttlingen 2.931 Punkte

Herren:

10. Alfred Baba, Goldene 10 Tuttlingen 3.117 Punkte

**Mannschaften:**

- |  |               |
|--|---------------|
| 3. Goldene 10 Tuttlingen<br>(Regina Baba, Alfred Baba, Erich Spingler, Peter Blach)                | 10.674 Punkte |
| 5. Null Hand Heilbronn<br>(Gerd Weidemann, Thomas Bachmeyer, Rainer Skopek, Karlheinz Harlinghaus) | 10.006 Punkte |

**31. Präsidiumssitzung am 20. Oktober 1984**

**Tagungsort:** *Restaurant Schloss-Hotel* in Großsachsenheim

Zum Liga-Spielbetrieb werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. In die Bundesliga (BL) steigen die Meister der Landesliga-Staffeln Nord und Süd (LL-Nord, LL-Süd) und der punkthöchste Tabellenzweite des Spieljahres 1984 auf.
2. Vom Spieljahr 1986 an nimmt die neu gebildete Oberliga Baden-Württemberg (OL) mit 16 Mannschaften den Spielbetrieb auf. Ihr gehören die BL-Absteiger 1985 und bei einer verbleibenden geraden Zahl von jeder LL-Staffel die gleiche Zahl von Mannschaften an. Bei einer ungeraden Zahl steigt der punktbeste Nächstplatzierte der beiden LL-Staffeln als 16. Mannschaft auf. Oberliga-Spielleiter ist Fritz Thiesen, Kirchzarten.
3. Die jeweiligen Meister der OL, LL-Nord und LL-Süd werden vom LV 7 mit einem gravierten Pokal ausgezeichnet.
4. Für den zu wiederholenden 1. Spieltag der LL-Süd gewährt der LV 7 jeder teilnehmenden Mannschaft einen Zuschuss von 25 Dpf je gefahrenen Kilometer.

Das Präsidium wird zur nächsten Jahreshauptversammlung den Antrag stellen, § 8, Abs. 1, Nr. 6 der Satzung vom 16. Mai 1981 in Damen- und Jugendreferentin zu ändern.

Der Vizepräsident Rainer Rudolph, der vom Skatkongress 1982 zum Präsidenten des DSKV e. V. gewählt wurde, erklärt, dass er sein Amt im LV 7 nicht mehr ausüben könne. Alle anderen Präsidiumsmitglieder erklären sich bereit, sich zur Wiederwahl zu stellen.

Es wird beschlossen, dass die Verbandsgruppen je angefangene 100 Mitglieder einen Delegierten zur Jahreshauptversammlung entsenden können.

**9. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 21. Oktober 1984**

**Spielort:** *Sport- und Kulturhalle* in Sersheim

**Teilnehmer:** 11 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

**Damen:**

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Skatgemeinschaft Friedrichshafen<br>(Susanne Knirsch, Rosi Graustein, Hildegard Schmidt, Sieglinde Fendt)     | 17.429 Punkte |
| 2. Gemischte Mannschaft der VG 70/71<br>(Ingrid Beck-Rilling, Charlotte Walker, Heiderose Eichler, Maria Hübner) | 16.225 Punkte |
| 3. Skatvereinigung Konstanz<br>(Gisela Schlegel, Waltraud Winkler, Brigitte Hille, Rosemarie Buschert)           | 15.442 Punkte |

**Herren:**

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Gut Blatt Plochingen I<br>(Uli Oberhauser, Siegfried Klante, Erwin Eberle, Horst Johne) | 18.309 Punkte |
| 2. Fair Play Rastatt I<br>(Rudolf Hercher, Hans Klump, Uwe Rybka, Horst Wetterauer)        | 18.093 Punkte |
| 3. Kreuz Bube Neckarsulm I<br>(Josef Gelbmann, Werner Döhling, Udo Willhauck, Jürgen Rees) | 17.027 Punkte |

**7. Schiedsrichter-Lehrgang am 01. November 1984**

**Tagungsort:** *Café-Restaurant Zimmermann* in Filderstadt-Sielmingen

**Lehrgangsleiter:** Rolf Kämmler (Filderstadt-Bonlanden)

**Teilnehmerzahl:** 2 Damen und 12 Herren

Zusätzlicher Lehrgang nur für Mitglieder der VG 70/71. Alle 14 Teilnehmer haben die schriftliche Abschlussprüfung bestanden.

**1. Bundesliga-Endrunde am 10./11. November 1984**

**Endstand Damen-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7)**

<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Spielpunkte</b>	<b>Wertungspunkte</b>
<b>8.</b>	<b>Spielgemeinschaft Friedrichshafen</b>	<b>38.499</b>	<b>15:15</b>

**Endstand Herren-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7):**

<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Spielpunkte</b>	<b>Wertungspunkte</b>
<b>1.</b>	<b>Kreuz Bube Neckarsulm *</b>	<b>42.157</b>	<b>19:11</b>
<b>*</b>	<b>Bundesliga-Meister 1984</b>		

**15. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 27./28. April 1985**

**Spielort:** *Europasaal der Stadthalle* in Osnabrück

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Damen:**

- 3. Reizende Damen im BBB** **24.623 Punkte**  
 (Ingrid Beck-Rilling, Heiderose Eichler, Maria Hübner, Charlotte Walker)

**32. Präsidiumssitzung am 18. Mai 1985**

**Tagungsort:** *Gasthaus Zum Salmen* in Gaggenau-Bad Rotenfels

Nach Abschluss des Spieljahres 1985 steigt aus den beiden LL-Staffeln keine Mannschaft ab. Bei sechs Aufsteigern in die OL steigen aus den beiden LL-Staffeln je drei Mannschaften auf. Bei sieben und jeder weiteren ungeraden Zahl von Aufsteigern steigt der jeweils punktbeste Nächstplatzierte beider Staffeln auf.

**7. Jahreshauptversammlung am 18. Mai 1985**

**Tagungsort:** *Gasthaus Zum Salmen* in Gaggenau-Bad Rotenfels

Die *Oberliga Baden-Württemberg (OL B-W)* wird gegründet. Sie nimmt vom Spieljahr 1986 an den Spielbetrieb auf.

Es wird angeregt, einmal im Jahr eine *Tagung der Schiedsrichter-Obleute* der VG mit dem Schiedsrichter-Obmann des LV durchzuführen.

Dem Antrag von Horst Rautenberger (Vorsitzender der VG 79) in den Jahren zwischen den JHV, also in den *geraden* Jahren eine *gemeinsame Tagung der VG-Vorsitzenden mit dem Präsidium des LV 7* durchzuführen, wird stattgegeben.

**Wahlen:**

Bei den Wahlen sind 32 Delegierte anwesend. Die Wahl des Präsidenten leitet Rainer Rudolph. Er wurde vom Skatkongress 1982 in München zum Präsidenten des DSKV e. V. gewählt und steht deshalb als Vizepräsident nicht mehr zur Verfügung.

**Wahl des Präsidenten:**

**Vorgeschlagen wird:** Rolf Kämmler (VG 70/71)

**Abstimmung:** Rolf Kämmler wird bei einer Stimmenthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Vizepräsidenten:**

Der bisherige Amtsinhaber steht wegen seiner Wahl zum Präsidenten des DSKV e. V. nicht mehr zur Verfügung.

**Vorgeschlagen wird:** Fritz Thiesen (VG 78)

**Abstimmung:** Fritz Thiesen wird mit 21 Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Schatzmeisters:**

Der bisherige Amtsinhaber Gottlob Grünenwald (VG 70/71) ist am 07. November 1984 verstorben.

**Vorgeschlagen wird:** Harald Blank (VG 70/71)

**Abstimmung:** Harald Blank wird bei einer Stimmenthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Leiters der Öffentlichkeitsarbeit:**

**Vorgeschlagen wird:** Eduard Stier (VG 77)

**Abstimmung:** Eduard Stier wird bei einer Stimmenthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Spielleiters:**

**Vorgeschlagen wird:** Karl Jirsch

**Abstimmung:** Karl Jirsch wird bei einer Stimmenthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Jugendleiters:**

**Vorgeschlagen werden:**

**Maria Hübner (VG 70/71)**

**Susanne Knirsch (VG 79)**

**Abstimmung:**

**Maria Hübner 14 Stimmen**

**Susanne Knirsch 18 Stimmen**

**Susanne Knirsch ist zur Jugendleiterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.**

**Wahl des Schiedsrichter-Obmanns:**

**Vorgeschlagen wird:**

**Waldemar Peuckert (VG 70/71)**

**Abstimmung:**

**Waldemar Peuckert wird bei einer Stimmenthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.**

### ***10. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 19. Mai 1985***

**Spielort: Kulturhalle in Gaggenau-Bad Rotenfels**

**Teilnehmer: 20 Jugendliche, 20 Damen, 172 Herren**

**Jugend:**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| <b>1. Norbert Litterst, Pik Ass Güttlingen</b>          | <b>6.654 Punkte</b> |
| <b>2. Boris Gerdes, SC 77 Wehr</b>                      | <b>5.854 Punkte</b> |
| <b>3. Alexander Cemin, Mitternachtsbuben Zell a. H.</b> | <b>5.852 Punkte</b> |

**Damen:**

- |  |                     |
|--|---------------------|
| <b>1. Ingrid Beck-Rilling, Böse Buben Bietigheim</b> | <b>6.024 Punkte</b> |
| <b>2. Helene Francken, Mit Vier'n Grunern</b>        | <b>5.688 Punkte</b> |
| <b>3. Anneliese Münzberg, 1. SC Baden-Baden</b>      | <b>5.469 Punkte</b> |

**Herren:**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| <b>1. Heinz Anselm, Die Schummler Gaggenau-Michelbach</b> | <b>6.910 Punkte</b> |
| <b>2. Gerhard Riedel, Gut Blatt Plochingen</b>            | <b>6.570 Punkte</b> |
| <b>3. Rudolf Hercher, Fair Play Rastatt</b>               | <b>6.330 Punkte</b> |

### ***10. Baden-Württemberg Pokal am 22. Juni 1985***

**Spielort: Auberthalle in Deißlingen**

**Teilnehmer: 5 Jugendliche, 17 Damen, 228 Herren**

**Jugend:**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| <b>1. Sabine Sarischansky, Klopferle Sachsenheim</b>                  | <b>3.503 Punkte</b> |
| <b>2. Ursula Baba, Goldene 10 Tuttlingen</b>                          | <b>3.467 Punkte</b> |
| <b>3. Thomas Mallkowsky, Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen</b> | <b>3.421 Punkte</b> |

**Damen:**

- |  |                     |
|--|---------------------|
| <b>1. Marianne Mogler, Null Hand Heilbronn</b>       | <b>3.657 Punkte</b> |
| <b>2. Charlotte Walker, Böse Buben Bietigheim</b>    | <b>3.562 Punkte</b> |
| <b>3. Ingrid Beck-Rilling, Böse Buben Bietigheim</b> | <b>3.559 Punkte</b> |

**Herren:**

- |  |                     |
|--|---------------------|
| <b>1. Heinz Kallfaß, Enztal-Asse Wildbad</b>   | <b>4.735 Punkte</b> |
| <b>2. Peter Alberti, Kreuz Bube Neckarsulm</b> | <b>4.646 Punkte</b> |
| <b>3. Hans Bürle, Saubere Null Ludwigsburg</b> | <b>4.495 Punkte</b> |

**Mannschaften:**

- |  |                      |
|--|----------------------|
| <b>1. Blaufelchen Konstanz<br/>(Ludwig Feldner, Otto Lang, Hans-Peter Brandstetter, Manfred Bahnemann)</b> | <b>15.070 Punkte</b> |
| <b>2. Kreuz Bube Neckarsulm II<br/>(Uli Spohrer, Heinrich Nagel, Werner Geyer, Peter Alberti)</b>          | <b>14.507 Punkte</b> |
| <b>3. Böse Buben Bietigheim<br/>(Ingrid Beck-Rilling, Charlotte Walker, Maria Hübner, Silvio Movia)</b>    | <b>14.172 Punkte</b> |

### 33. Präsidiumssitzung am 22. Juni 1985

Tagungsort: *Auberthalle* in Deißlingen

Die Sitzung findet im Anschluss an die Preisverteilung des Baden-Württemberg Pokalturniers statt.

Das Startgeld bei DEM und DMM wird vom Spieljahr 1986 an nicht mehr vom LV 7 übernommen.

Der LV 7 gewährt jedem Teilnehmer an der DEM und DMM folgenden Zuschuss:

Bei Meisterschaften innerhalb des Gebietes des LV 7: *20,-- DM,*

Bei Meisterschaften außerhalb des Gebietes des LV 7: *30,-- DM.*

Für die Teilnehmer am Schiedsrichter-Lehrgang 1986 gewährt der LV 7 einen Zuschuss von *30,-- DM* je Teilnehmer.

### *Letzter Liga-Spieltag am 14. September 1985*

Endstand Herren-Bundesliga Staffel Süd (Platzierungen der Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
2.	Klopferle Sachsenheim *	41.084	21:09
5.	Gut Blatt Plochingen	38.880	17:13
7.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen	36.278	16:14
9.	Kreuz Bube Neckarsulm	37.082	15:15
11.	Enztal-Asse Wildbad **	37.032	14:16
14.	Sternwald-Brummer Freiburg **	36.333	10:20
15.	Drei Könige Tübingen **	33.987	10:20
16.	Skatburg Pfullendorf **	31.307	06:24
*	Endrundenteilnehmer		
**	Absteiger in die Oberliga Baden-Württemberg		

Endstand Landesliga Staffel Nord:

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Bund der Berliner Stuttgart *	43.741	22:08
2.	Böse Buben Bietigheim **	43.877	21:09
3.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg **	40.537	21:09
4.	Saubere Null Ludwigsburg **	38.894	19:11
5.	Drei Könige Tübingen II **	40.060	18:12
6.	Kiebitze Bühl **	38.291	18:12
7.	Kreuz Bube Schwann **	38.928	17:13
8.	Pik 7 Pforzheim	28.905	17:13
9.	1. SC Lahr	38.703	15:15
10.	Null Hand Heilbronn	34.910	15:15
11.	Gut Blatt Plochingen II	34.929	13:17
12.	SC Dörflinbach	36.359	12:18
13.	Frischer Wind Kappel	36.204	12:18
14.	SG Stern Stuttgart	33.835	09:21
15.	Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen	32.127	09:21
16.	SC Zunsweier ***	5.721	02:28
*	Aufsteiger in die Bundesliga		
**	Aufsteiger in die Oberliga Baden-Württemberg		
***	Mannschaft zurückgezogen		

Endstand der Landesliga Staffel Süd

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Turmasse Ravensburg *	41.878	20:10
2.	Romäus Villingen **	39.404	17:13
3.	Ruck Zuck Sulgen I **	38.679	17:13
4.	Seerose Radolfzell **	37.675	17:13
5.	Ruck Zuck Sulgen II **	37.574	17:13
6.	Die Maurer Freiburg **	37.155	17:13
7.	Blaufelchen Konstanz **	36.994	17:13
8.	SC Saulgau	40.029	16:14

### Landesliga Staffel Süd (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
9.	Grand Hand Lindau I	38.659	16:14
10.	Grand Hand Lindau II	36.536	16:14
11.	Biber-Asse Biberach	34.543	16:14
12.	Hochburg Emmendingen ***	36.967	15:15
13.	Kreuz Bube Freiburg	36.805	15:15
14.	Pik Ass Freiburg ***	39.270	13:17
15.	SC Gundelfingen ***	23.561	07:23
16.	Löwenklasse Schwenningen ***	19.308	04:26
*	Aufsteiger in die Bundesliga		
**	Aufsteiger in die Oberliga Baden-Württemberg		
***	Mannschaft zurückgezogen		

### 30. Deutsche Einzelmeisterschaften am 21./22. September 1985

Spielort: *Städtische Festhalle* in Stadt Allendorf

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Jugend:

6. Boris Gerdes, SC 77 Wehr 8.447 Punkte

Damen:

4. Ingrid Beck-Rilling, Reizende Damen im BBB 9.284 Punkte

Herren:

9. Ernst Müller, Böse Buben Bietigheim 9.488 Punkte

### 7. Deutschland-Pokal am 06. Oktober 1985

Spielort: *Luise-Albertz-Halle* in Oberhausen

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Herren:

3. Josef Kederer, Grand Hand Lindau 3.524 Punkte

Mannschaften:

3. Grand Hand Lindau 10.224 Punkte  
(Josef Kederer, Herbert Thöni, Gerolf Haug, Stavros Kalmikidis)

### 34. Präsidiumssitzung am 26. Oktober 1985

Tagungsort: *Hotel Württemberger Hof* in VS-Schwenningen

Die Delegierten für den XXIV. Deutschen Skatkongress am 04. Oktober 1986 in Köln sind von den einzelnen Verbandsgruppen zu benennen.

Nach den Abschlusstabellen 1985 der LL-Nord und LL-Süd startet die Oberliga Baden-Württemberg (OL) 1986 mit den folgenden Mannschaften in ihr erstes Spieljahr:

Sternwald-Brummer Freiburg	Drei Könige Tübingen I
Die Maurer Freiburg	Drei Könige Tübingen II
Ruck Zuck Sulgen I	Kiebitze Bühl
Ruck Zuck Sulgen II	Kreuz Bube Schwann
Skatburg Pfullendorf	Enztal-Asse Wildbad
Romäus Villingen	Böse Buben Bietigheim
Seerose Radolfzell	Saubere Null Ludwigsburg
Blaufelchen Konstanz	Skatfreunde 62 Ludwigsburg

Zum Schiedsrichter-Lehrgang am 12. und 13. April 1986 sind 24 Teilnehmer zugelassen. Davon entfallen

auf die VG 75:	4 Teilnehmer,
auf die VG 76:	4 Teilnehmer,
auf die VG 77:	5 Teilnehmer,
auf die VG 78:	7 Teilnehmer,
auf die VG 79:	4 Teilnehmer.

Am 01. November 1985 wird ein Schiedsrichter-Lehrgang auf Kosten der VG 70/71 für deren Mitglieder durchgeführt. Deshalb hat die VG 70/71 keinen Anspruch auf einen Platz bei dem Lehrgang 1986.

### ***10. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 27. Oktober 1985***

**Spielort:** *Festhalle* in VS-Pfaffenweiler

**Teilnehmer:** 4 Jugendmannschaften, 12 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

Von 1985 an wird eine Jugend-Mannschaftsmeisterschaft als Qualifikationsturnier zur DMM der Jugend durchgeführt. Teilnahmeberechtigt an der B-W MM sind alle Mannschaften ohne vorherige Qualifikation in ihrer Verbandsgruppe. Die Jugendlichen müssen nicht dem gleichen Club, sondern lediglich der gleichen Verbandsgruppe angehören.

**Jugend:**

1. SC Baden-Baden kombiniert (Stefan Gorig, Daniel Mayer, Boris Kübel, Frank Röstel)	16.819 Punkte
2. Dreiländereck Weil (Jürgen und Reiner Mehlin, Klaus Schelb, Markus Heblich)	14.185 Punkte
3. Gemischte Mannschaft der VG 78 (Uwe Berntatz, Petra Thiesen, Boris Gerdes, Martin Möller)	13.399 Punkte

**Damen:**

1. Reizende Damen im BBB (Heiderose Eichler, Ingrid Beck-Rilling, Maria Hübner, Charlotte Walker)	16.652 Punkte
2. Gemischte Mannschaft der VG 75 (Angelika Leprich, Anneliese Münzberg, Ronny Oehler, Grete Grün)	16.477 Punkte
3. SC 77 Wehr (Gerda Keller, Renate Bergmann, Petra Grau, Nina Reimann)	15.955 Punkte

**Herren:**

1. Seerose Radolfzell (Wolf-Otto Warnecke, Hartmut Opfermann, Paul Spann, Matthias Glockner)	18.117 Punkte
2. Enz-Metter-Buben Bietigheim I (Berndt Rommel, Fr. Jung, Georg Katze, Wilhelm Brüggeboes)	17.522 Punkte
3. Blaufelchen Konstanz I (Ludwig Feldner, Manfred Bahnemann, Otto Lang, Hans-Peter Brandstetter)	17.333 Punkte

### ***8. Schiedsrichter-Lehrgang am 01. November 1985***

**Tagungsort:** *Sportheim des SV Prag* in Stuttgart

**Lehrgangsleiter:** Rolf Kämmele (Filderstadt-Bonlanden)

**Teilnehmerzahl:** 18 Herren

Zusätzlicher Lehrgang nur für Mitglieder der VG 70/71.

Seit 1985 müssen die Lehrgangsteilnehmer bei der schriftlichen Prüfung nur noch 30 Fragen beantworten. Wer mehr als 5 Fragen, das sind rd. 17 % falsch oder überhaupt nicht beantwortet, hat die Prüfung nicht bestanden. Als einziges Hilfsmittel bei der schriftlichen Prüfung ist die Skatordnung erlaubt.

Alle 18 Teilnehmer haben die schriftliche Abschlussprüfung bestanden.

***2. Bundesliga-Endrunde vom 08. bis 10. November 1985***

**Endstand Damen-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7)**

<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Spielpunkte</b>	<b>Wertungspunkte</b>
<b>10.</b>	<b>Böse Buben Bietigheim</b>	<b>36.659</b>	<b>20:10</b>

**Endstand Herren-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7):**

<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Spielpunkte</b>	<b>Wertungspunkte</b>
<b>6.</b>	<b>Klopferle Sachsenheim</b>	<b>38.617</b>	<b>16:14</b>

**9. Schiedsrichter-Lehrgang am 12./13. April 1986**

Tagungsort: *Hotel Zur Sonne* in Kirchzarten  
 Lehrgangsleiter: Rolf Kämmle (Filderstadt-Bonlanden)  
 Teilnehmerzahl: 21 Herren

Von den 21 Teilnehmern haben 19 die schriftliche Abschlussprüfung bestanden. Zwei Teilnehmer haben das Lehrgangziel nicht erreicht.

**16. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 05./06. April 1986**

Spielort: *Stadthalle* in Rosenheim

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Jugend:

8.	Skatclub Baden-Baden komb. (Frank Röstel, Daniel Maier, Boris Kübl, Stephan Görig)	17.207 Punkte
----	---	---------------

Damen:

6.	Böse Buben Bietigheim (Ingrid Beck-Rilling, Heiderose Eichler, Maria Hübner, Charlotte Walker)	23.264 Punkte
----	---	---------------

Herren:

2.	Fair Play Rastatt (Rudolf Hercher, Harry Albecker, Uwe Rybka, Hans Klump)	26.718 Punkte
----	--	---------------

**35. Präsidiumssitzung am 24. Mai 1986**

Tagungsort: *Café Hirt* in Deißlingen

Die Delegierten des LV 7 zum XXIV. Deutschen Skatkongress am 04. Oktober 1986 erhalten einen Zuschuss von 70,- DM/Teilnehmer.

Die Spesenregelung im LV 7 wird der Regelung im DSKV e. V. angepasst.

**1. Gemeinsame Tagung der VG-Vorsitzenden mit dem Präsidium am 24. Mai 1986**

Tagungsort: *Café Hirt* in Deißlingen

Am 04. Oktober 1986 findet in Köln der Skatkongress statt. Der LV 7 wird etwa 30 Delegierte entsenden können. Der Präsident schlägt vor, dass zunächst Rainer Rudolph (Präsident des DSKV e. V.), dann alle Präsidiumsmitglieder Delegiertenplätze erhalten. Die restlichen Plätze werden auf die einzelnen Verbandsgruppen ihrer Mitgliederzahl entsprechend aufgeteilt. Die VG-Vorsitzenden sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

Die Qualifikation des LV 7 für die Bundesliga-Endrunde der Damen 1986 und für die Bundesliga der Damen 1987 findet am 20. September 1986 in Immendingen statt. Die punkthöchste Damenmannschaft qualifiziert sich für die Bundesliga-Endrunde 1986.

**11. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 25. Mai 1986**

Spielort: *Auberthalle* in Deißlingen

Teilnehmer: 15 Jugendliche, 20 Damen, 172 Herren

Jugend:

1.	Volker Reich, Gut Blatt Öschelbronn	7.215 Punkte
2.	Roland Maier, Kreuz Bube Schwann	5.890 Punkte
3.	Frank Röstel, 1. SC Baden-Baden	5.316 Punkte

Damen:

1.	Anneliese Münzberg, 1. SC Baden-Baden	6.003 Punkte
2.	Regina Baba, Goldene 10 Tuttlingen	5.598 Punkte
3.	Christine Pahlke, Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen	5.533 Punkte

**Herren:**

1.	Helmut Schmieder, Mitternachtsbuben Zell a. H.	6.549 Punkte
2.	Michael Kerber, Kiebitze Bühl	6.384 Punkte
3.	Dietmar Schlor, Würmtalbuben Tiefenbronn	6.313 Punkte

**11. Baden-Württemberg Pokal am 28. Juni 1986**Spielort: *Neckarhalle* in Heilbronn-Neckargartach

Teilnehmer: 232

**Jugend:**

1.	Stefan Nestler, Drei Könige Tübingen	3.736 Punkte
2.	Sabine Saritschansky, Klopferle Sachsenheim	2.783 Punkte
3.	Andreas Jahn, 61 Heilbronn	2.497 Punkte

**Damen:**

1.	Rosemarie Fischer, Herz Dame Dauchingen	3.863 Punkte
2.	Hertha Bischel, Kreuz Bube Neckarsulm	3.741 Punkte
3.	Beate Lochschmied, Gut Blatt Plochingen	3.701 Punkte

**Herren:**

1.	Werner Mundinger, Herz Dame Schwieberdingen	4.759 Punkte
2.	Waldemar Peuckert, Skatfreunde 62 Ludwigsburg	4.562 Punkte
3.	Harald Blank, Skatfreunde 62 Ludwigsburg	4.481 Punkte

**Mannschaften:**

1.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg I (Waldemar Peuckert, Harald Blank, Günter Tillmann, Jürgen Leins)	16.327 Punkte
2.	Herz Dame Schwieberdingen I (Werner Mundinger, Ernst Schlechter, Günter Troll, Erich Stindl)	15.129 Punkte
3.	Kreuz Sieben Gechingen (Heinz Kaczmarek, Raimund Rychlik, Gerhard Kusterer, Jürgen Bukow)	14.309 Punkte

**31. Deutsche Einzelmeisterschaften am 13./14. September 1986**Spielort: *Kongress-Saal 3 der Gruga* in Essen

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

**Jugend:**

5.	Roland Mayer, Kreuz Bube Schwann	8.602 Punkte
----	----------------------------------	--------------

**Herren:**

4.	Herbert Thöni, Grand Hand Lindau	9.952 Punkte
----	----------------------------------	--------------

**Letzter Liga-Spieltag am 20. September 1986**

Endstand Herren-Bundesliga Staffel Süd (nur der Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
5.	Bund der Berliner Stuttgart	38.480	16:14
6.	Gut Blatt Plochingen	38.982	15:15
8.	Kreuz Bube Neckarsulm	36.367	15:15
9.	Klopferle Sachsenheim	38.189	14:16
12.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen *	35.398	13:17
15.	Turm-Asse Ravensburg *	36.181	12:18
*	Absteiger in die Oberliga Baden-Württemberg		

Endstand Oberliga Baden-Württemberg

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Blaufelchen Konstanz *	43.640	23:07
2.	Skatburg Pfullendorf *	41.121	21:09
3.	Ruck Zuck Sulgen I *	39.963	20:10
4.	Enztal-Asse Wildbad	39.868	20:10

**Oberliga Baden-Württemberg (Forts.)**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
5.	Sternwald-Brummer Freiburg	36.755	19:11
6.	Seerose Radolfzell	38.013	16:14
7.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg	39.006	15:15
8.	Kreuz Bube Schwann	35.933	15:15
9.	Ruck Zuck Sulgen II	39.366	14:16
10.	Drei Könige Tübingen II	37.737	14:16
11.	Drei Könige Tübingen I **	36.458	13:17
12.	Romäus Villingen **	36.363	13:17
13.	Die Maurer Freiburg **	33.491	13:17
14.	Böse Buben Bietigheim **	35.362	08:22
15.	Kiebitze Bühl **	33.146	08:22
16.	Saubere Null Ludwigsburg **	21.446	08:22

\* Aufsteiger in die Bundesliga

\*\* Absteiger in die Landesliga bzw. Mannschaft zurückgezogen

**Endstand Landesliga Staffel Nord**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Pik 7 Pforzheim *	38.138	21:09
2.	Frischer Wind Kappel *	40.634	20:10
3.	1. SC Plüderhausen *	39.636	19:11
4.	Kreuz Bube Neckarsulm II	38.164	19:11
5.	Null Hand Heilbronn	38.877	18:12
6.	SG Stern Stuttgart	38.747	18:12
7.	1. SC Lahr	40.202	17:13
8.	Gut Blatt Plochingen II	37.560	17:13
9.	Frohe Runde Mössingen	33.628	16:14
10.	Ramsch 07 Kehl	39.829	15:15
11.	Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen **	36.203	14:16
12.	Enztal-Asse Wildbad II **	35.418	14:16
13.	Klopferle Sachsenheim II **	36.574	11:19
14.	SC 83 Rust **	33.269	09:21
15.	1. SC Baden-Baden **	20.981	09:21
16.	SC Dörlinbach **	17.238	03:27

\* Aufsteiger in die Oberliga

\*\* Absteiger in die VG-Liga

**Endstand Landesliga Staffel Süd**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Blaufelchen Konstanz II *	41.821	24:06
2.	SC Saulgau *	43.707	23:07
3.	Grand Hand Lindau I *	40.217	19:11
4.	Skatvereinigung Konstanz II *	39.515	19:11
5.	Kreuz Bube Freiburg	38.344	19:11
6.	SC Umkirch	38.049	18:12
7.	Biber-Asse Biberach **	36.143	17:13
8.	Ohne Elf Münstertal	38.508	14:16
9.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen II	36.421	14:16
10.	Kreuz Ass Waldkirch	34.705	14:16
11.	Skatvereinigung Konstanz I	36.908	13:17
12.	Pik 7 Lauchringen **	34.518	13:17
13.	SC 77 Wehr **	37.801	11:19
14.	Ailingen Friedrichshafen **	33.153	07:23
15.	Turm-Asse Ravensburg II	29.590	07:23
16.	Grand Hand Lindau II **	fehlten	

\* Aufsteiger in die Oberliga

\*\* Absteiger in die VG-Liga bzw. Mannschaft zurückgezogen

### **36. Präsidiumssitzung am 18. Oktober 1986**

Tagungsort: **Hotel Zur Sonne** in Kirchzarten

Nach einem Präsidiumsbeschluss des DSKV e. V. ist ab sofort ein *zusätzliches Mannschafts-Startgeld bis zu 12,-- DM* je Mannschaft zulässig.

#### **11. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 19. Oktober 1986**

Spielort: **Festhalle** in Umkirch

Teilnehmer: **3 Jugendmannschaften, 9 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften**

Jugend:

- |    |  |                      |
|----|--|----------------------|
| 1. | <b>Gemischte Mannschaft der VG 77</b><br>(Ursula Baba, Norbert Litterst, Martin Fuhrer, Thomas Rieger) | <b>15.073 Punkte</b> |
| 2. | <b>SC 83 Rust I</b><br>(Franz Jäger, Jürgen Wojan, Ralf Ohnemus, Armin Fink)                           | <b>13.794 Punkte</b> |
| 3. | <b>SC 83 Rust II</b><br>(Udo Merretig, Friedrich Utz, Thomas Catsavos, Artur Müller)                   | <b>11.860 Punkte</b> |

Damen:

- |    |  |                      |
|----|--|----------------------|
| 1. | <b>Skatgemeinschaft Friedrichshafen</b><br>(Sieglinde Fendt, Claudia Hüttenhofer, Susanne Knirsch, Hilde Schmid)             | <b>17.429 Punkte</b> |
| 2. | <b>Böse Buben Bietigheim</b><br>(Ingrid Beck-Rilling, Charlotte Walker, Maria Hübner, Heiderose Eichler)                     | <b>17.009 Punkte</b> |
| 3. | <b>Gemischte Mannschaft der VG 75</b><br>(Anneliese Frommann, Gertrud Riemenschneider, Rosemarie Fischer, Barbara Schilling) | <b>15.590 Punkte</b> |

Herren:

- |    |   |                      |
|----|---|----------------------|
| 1. | <b>Fair-Play Rastatt</b><br>(Hans Klump, Harry Albecker, Rudolf Hercher, Uwe Rybka)                       | <b>17.607 Punkte</b> |
| 2. | <b>Enz-Metter-Buben Bietigheim</b><br>(Georg Katze, Berndt Rommel, Wilhelm Brüggeboes, Gerhard Weißschuh) | <b>17.533 Punkte</b> |
| 3. | <b>SOS Radolfzell</b><br>(Armin Wiggerhauser, Frank Keller, Michael Kellmayer, Egbert Emminger)           | <b>17.396 Punkte</b> |

#### **3. Bundesliga-Endrunde vom 07. bis 09. November 1986**

Endstand Damen-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7):

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
16.	Skatclub Dauchingen	34.191	09:21

## **6. Deutscher Damen-Pokal am 15. März 1987**

**Spielort:** *Kulturhaus* in Lüdenscheid

**Platzierung der Teilnehmerinnen des LV 7:**

**Einzelwertung:**

8. Susanne Knirsch, Ohne Jungs Friedrichshafen 4.017 Punkte

**LV-Wertung:**

7. LV 7 Baden-Württemberg 34.790 Punkte

## **17. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 11./12. April 1987**

**Spielort:** *Mensa der Universität* in Konstanz

**Platzierung der Teilnehmer des LV 7:**

**Jugend:**

4. Gemischte Mannschaft der VG 77 24.139 Punkte  
(Ursula Spingler, Norbert Litterst, Thomas Rieger, Martin Fuhrer)

**Herren:**

5. Fair-Play Rastatt 26.182 Punkte  
(Rudolf Hercher, Georg Hübner, Harry Albecker, Uwe Rybka)

6. Enz-Metter-Buben Bietigheim 26.061 Punkte  
(Bernd Rommel, Gerhard Weißschuh, Wilhelm Brüggeboes, Georg Kaczmarzik)

## **37. Präsidiumssitzung am 23. Mai 1987**

**Tagungsort:** *Gaststätte Alt-Ochsen* in Weingarten

Auf der Sitzung werden Routinesachen beraten. Außerdem wird die anschließend stattfindende 8. JHV (ohne Wahlen) vorbereitet.

## **8. Jahreshauptversammlung am 23. Mai 1987**

**Tagungsort:** *Gaststätte Alt-Ochsen* in Weingarten

Von 39 möglichen Delegierten sind bei der JHV 35 Delegierte anwesend. Die JHV ist somit beschlussfähig.

Soweit bei den Damen Qualifikationen zur Bundesliga der Damen 1988 notwendig werden sollten, werden sie zusammen mit der B-WMM der Damen am 18. 10. 1987 in Schwieberdingen ausgetragen.

Ludwig Feldner (Vorsitzender der VG 77) wünscht Auskunft darüber, ob der LV auf Grund der höheren Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen einen Zuschuss zum Liga-Spielbetrieb gewähre. Rolf Kämme stellt dazu fest, der LV beschaffe auf seine Kosten gravierte Pokale für folgende Liga-Meister:

Oberliga Baden-Württemberg,  
Landesliga Staffel Nord,  
Landesliga Staffel Süd.

Eine weitergehende finanzielle Unterstützung des Liga-Spielbetriebs sei nicht vorgesehen, die Ligen müssten sich *selbst tragen*. Im übrigen hätten einzelne Clubs durch *Werbung am Mann* bereits zusätzliche Finanzquellen erschlossen.

Anträge an die JHV liegen nicht vor.

## 12. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 24. Mai 1987

Spielort: *Turn- und Festhalle* in Wetzisreute  
Teilnehmer: 16 Jugendliche, 20 Damen, 172 Herren

### Jugend:

- |    |                                     |              |
|----|-------------------------------------|--------------|
| 1. | Martin Fuhrer, Skatburg Pfullendorf | 6.520 Punkte |
| 2. | Klaus Bräunlein, SC Gundelfingen    | 6.270 Punkte |
| 3. | Ingo Reich, Gut Blatt Öschelbronn   | 5.765 Punkte |

### Damen:

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1. | Erika Balschmiter, Schwarzwälder Kuckuck Hirsau | 6.778 Punkte |
| 2. | Claudia Zipfel, Sternwald-Brummer Freiburg      | 6.147 Punkte |
| 3. | Ursula Baba, Goldene 10 Tuttlingen              | 5.691 Punkte |

### Herren:

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Peter Oheim, Kreuz Bube Schwann            | 7.706 Punkte |
| 2. | Günter Feyler, Enz-Metter-Buben Bietigheim | 7.182 Punkte |
| 3. | Horst Kusterer, Herz Bube Oberreichenbach  | 6.470 Punkte |

## 12. Baden-Württemberg Pokal am 27. Juni 1987

Spielort: *Sommerberghalle* in Buchenbach  
Teilnehmer: 1 Jugendlicher, 29 Damen, 226 Herren

### Jugend:

- |    |                                    |              |
|----|------------------------------------|--------------|
| 1. | Ursula Baba, Goldene 10 Tuttlingen | 2.993 Punkte |
|----|------------------------------------|--------------|

### Damen:

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Ingrid Beck-Rilling, Böse Buben Bietigheim                 | 3.821 Punkte |
| 2. | Christine Pahlke, Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen | 3.662 Punkte |
| 3. | Ingrid Nägele, Sternwald-Brummer Freiburg                  | 3.323 Punkte |

### Herren:

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Helmut Neininger, Löwenklasse Schwenningen | 4.788 Punkte |
| 2. | Dieter Schramm, Löwenklasse Schwenningen   | 4.467 Punkte |
| 3. | Walter Schätzle, Mit Vier'n Grunern        | 4.419 Punkte |

### Mannschaften:

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | Drei Könige Tübingen<br>(Dieter Kuttler, Gerhard Heller, Anton Berenz, Heinz Kraus)   | 14.142 Punkte |
| 2. | Kreuz Bube Freiburg<br>(Heinz Schienle, Artur Boch, Günter Altrock, Walter Schultis)  | 13.396 Punkte |
| 3. | Enztal-Asse Wildbad<br>(Heinz Kallfaß, Bruno Knöller, Hans Dannecker, Roland Dengler) | 13.347 Punkte |

## Letzter Liga-Spieltag am 05. September 1987

### Endstand Damen-Bundesliga Staffel Süd (nur der Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
4.	Skatvereinigung Konstanz	26.644	11:10
6.	Spielgemeinschaft Dauchingen	25.015	10:11
7.	Sternwald-Brummer Freiburg	23.696	08:13

### Endstand Herren-Bundesliga Staffel Süd (nur der Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
2.	Klopferle Sachsenheim *	42.138	21:09
3.	Kreuz Bube Neckarsulm *	42.158	19:11
4.	Skatburg Pfullendorf *	40.127	18:12
8.	Blaufelchen Konstanz	38.541	15:15

**Herren-Bundesliga Staffel Süd (Forts.)**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
9.	Bund der Berliner Stuttgart	34.424	14:16
14.	Gut Blatt Plochingen **	35.307	12:18
15.	Ruck Zuck Sulgen **	37.230	10:20
*	Endrundenteilnehmer		
**	Absteiger in die Oberliga		

**Endstand Oberliga Baden-Württemberg**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Grand Hand Lindau *	43.293	22:08
2.	Pik 7 Pforzheim *	37.674	18:12
3.	Sternwald-Brummer Freiburg *	38.423	17:13
4.	Ruck Zuck Sulgen II	37.570	17:13
5.	Drei Könige Tübingen	39.049	16:14
6.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg	38.989	16:14
7.	Enztal-Asse Wildbad	38.867	16:14
8.	Turmasse Ravensburg	36.944	15:15
9.	Skatvereinigung Konstanz	35.416	15:15
10.	Kreuz Bube Schwann	37.164	14:16
11.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen **	36.736	14:16
12.	Frischer Wind Kappel **	36.769	13:17
13.	Seerose Radolfzell **	35.900	13:17
14.	1. SC Plüderhausen **	37.243	12:18
15.	Blaufelchen Konstanz II **	35.797	12:18
16.	SC Saulgau **	37.795	10:20
*	Aufsteiger in die Bundesliga		
**	Absteiger in die Landesliga		

**Endstand Landesliga Staffel Nord**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	SC Schmidlen *	41.353	26:04
2.	Die Ramscher Durmersheim *	40.985	21:09
3.	1. SC Lahr *	40.837	21:09
4.	Gut Blatt Plochingen II *	37.917	17:13
5.	Freie Maurer Rammersweier	37.626	17:13
6.	Frohe Runde Mössingen	37.095	16:14
7.	Gut Blatt Plochingen III **	37.170	15:15
8.	Böse Buben Bietigheim	35.827	15:15
9.	Gäububen Bondorf	37.825	15:15
10.	Kreuz Bube Neckarsulm II	35.250	14:16
11.	Null Hand Heilbronn	35.827	13:17
12.	Drei Könige Tübingen II **	35.725	13:17
13.	SG Stern Stuttgart **	35.034	13:17
14.	SC Bühl **	34.718	12:18
15.	Barockbuben Ludwigsburg **	34.354	09:21
16.	SC Kehl **	7.247	03:27
*	Aufsteiger in die Oberliga		
**	Absteiger in die VG-Liga bzw. Mannschaft zurückgezogen		

**Endstand Landesliga Staffel Süd**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Die Salpeterer Albbruck *	42.560	26:04
2.	Buchhorn Friedrichshafen *	38.863	21:09
3.	Die Maurer Freiburg *	40.272	20:10
4.	Skatvereinigung Konstanz II	39.823	18:12
5.	Storchenturm Tiengen	38.334	18:12

### Landesliga Staffel Süd (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
6.	Ohne Elf Münstertal	37.835	17:13
7.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen	39.430	16:14
8.	Romäus Villingen	38.648	16:14
9.	Skatfalken Überlingen	36.631	16:14
10.	Turmasse Ravensburg II	35.726	14:16
11.	Die Contra-Brüder Freiburg **	34.411	14:16
12.	Kreuz Bube Freiburg **	34.179	12:18
13.	Blaufelchen Konstanz III **	33.329	11:19
14.	SC Umkirch **	32.382	08:22
15.	Kreuz Ass Waldkirch **	30.014	08:22
16.	Grand Hand Lindau II **	19.505	05:25

\* Aufsteiger in die Oberliga  
\*\* Absteiger in die VG-Liga bzw. Mannschaft zurückgezogen

### 32. Deutsche Einzelmeisterschaften am 19./20. September 1987

Spielort: *Volkshalle* in Pohlheim-Watzenborn-Steinberg

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Damen:

2.	Claudia Zipfel, Sternwald-Brummer Freiburg	9.334 Punkte
8.	Erika Balschmiter, Schwarzwälder Kuckuck Hirsau	8.571 Punkte

### 9. Deutschland-Pokal am 11. Oktober 1987

Spielort: *Palais am Funkturm* in Berlin

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Mannschaften:

1.	Rauch passé Hamm/Lustige Schwaben Stuttgart (Gerd Gerlach, Werner Zimmermann, Ulrich Budde – alle Hamm -, Rolf Kämmler – Stuttgart -)	11.450 Punkte
----	--	---------------

### 38. Präsidiumssitzung am 17. Oktober 1987

Tagungsort: *Vereinsheim des TV Möglingen* in Möglingen

Die Beitragsrückerstattung des DSKV e. V. an die Landesverbände wird von 1987 an von 1,- DM auf 2,- DM erhöht.

Für 1988 ist erstmals eine Tagung der Schiedsrichter-Obleute der Verbandsgruppen mit dem Schiedsrichter-Obmann des LV 7 vorgesehen.

Der nächste Schiedsrichter-Lehrgang im LV 7 findet turnusmäßig im Frühjahr 1988 statt. Nach Kenntnis der Präsidiumsmitglieder besteht für einen vorgezogenen oder zusätzlichen Lehrgang derzeit keine Notwendigkeit.

Auf Anfrage von Fritz Thiesen gibt der Präsident die für das Baden-Württemberg Pokalturnier geltenden Regelungen bekannt:

Anmietung der Austragungsstätte, Ausschreibung des Turniers, Beschaffung der Preise und Einteilung der Spieler obliegen dem *Ausrichter*. Dies kann eine Verbandsgruppe oder ein Club im Benehmen mit der zuständigen Verbandsgruppe sein.

Das *Startgeld* verbleibt dem Ausrichter, der es in voller Höhe für Preise zu verwenden hat.

Das *Kartengeld* ist an den LV abzuführen, der dafür die Spielkarten und die Spiellisten zur Verfügung stellt.

Die *Abgabe für verlorene Spiele (Verlustspielgeld)* ist ebenfalls an den LV abzuführen. Der Ausrichter erhält vom LV einen *Zuschuss* von 1.000,- DM zur Bestreitung der Hallenmiete und der sonstigen Kosten.

Auf eine Anfrage des Spielleiters über die Aufbewahrungsfrist von Spiellisten legt das Präsidium fest, dass die Spiellisten der B-WEM und der B-WMM solange aufzubewahren sind, bis die jeweilige DEM oder DMM, als deren Qualifikationsturnier die LV-Meisterschaften durchgeführt wurden, stattgefunden hat.

Das Präsidium hat bei einer *ungeraden Zahl von Aufsteigern in die OL* einstimmig folgende Regelung beschlossen:

Der erste *ungerade* Aufsteiger dieses Jahres wurde nach dem Punktestand der beiden Tabellenvierten ermittelt. Bei künftigen *ungeraden* Aufsteigerzahlen wechselt der *ungerade* Platz zwischen den LL-Staffeln Nord und Süd ohne Rücksicht auf den Punktestand. Daraus ergibt sich, dass der nächste *ungerade* Aufsteigerplatz auf die LL-Nord entfällt.

Für die in diesem Jahr an der Bundesliga-Endrunde der Damen teilnehmende Mannschaft des LV 7 wird ausnahmsweise das Startgeld vom LV übernommen. Künftig ist das Startgeld von den teilnehmenden Mannschaften bzw. deren Clubs selbst zu entrichten.

### ***12. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 18. Oktober 1987***

**Spielort:** *Festhalle Herrenwiesen* in Schwieberdingen

**Teilnehmer:** 9 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften, (Keine Jugendmannschaft)

**Damen:**

- |    |  |                      |
|----|--|----------------------|
| 1. | <b>Cannstatter SC Altenburg Komb.</b><br>(Else Hägele, Ursula Teschner, Ute Lutz, Anne Hammer)                   | <b>15.999 Punkte</b> |
| 2. | <b>Gut Blatt Plochingen</b><br>(Susanne Haug, Karin Jammermann, Christine Herrmann, Beate Lochschmid)            | <b>15.306 Punkte</b> |
| 3. | <b>Gemischte Mannschaft der VG 75</b><br>(Gabriele Le Roux, Anneliese Münzberg, Hilde Wickersheimer, Grete Grün) | <b>15.056 Punkte</b> |

**Herren:**

- |    |  |                      |
|----|--|----------------------|
| 1. | <b>Skatburg Pfullendorf I</b><br>(Toni Lobai, Richard Mutschler, Martin Fuhrer, Helmut Suderland)          | <b>18.380 Punkte</b> |
| 2. | <b>Gut Blatt Plochingen I</b><br>(Uli Oberhauser, Erich Stein, Siegfried Klante, Walter Hartmann)          | <b>17.857 Punkte</b> |
| 3. | <b>Freie Maurer Rammersweier</b><br>(Rolf Dannenbaum, Peter Stevens, Ferdinand Hausmann, Thomas Friedmann) | <b>17.469 Punkte</b> |

### ***10. Schiedsrichter-Lehrgang am 01. November 1987***

**Tagungsort:** *Café-Restaurant Zimmermann* in Filderstadt-Sielmingen

**Lehrgangsleiter:** Rolf Kämmler (Filderstadt-Bonlanden)

**Teilnehmerzahl:** 23 Herren

Zusätzlicher Lehrgang nur für Mitglieder der VG 70/71. Von den 23 Teilnehmern haben 20 die schriftliche Abschlussprüfung bestanden. Drei Teilnehmer haben das Lehrgangziel nicht erreicht.

### ***4. Bundesliga-Endrunde am 14./15. November 1987***

**Endstand Herren-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7):**

<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Spielpunkte</b>	<b>Wertungspunkte</b>
8.	<b>Kreuz Bube Neckarsulm</b>	<b>39.787</b>	<b>15:15</b>
12.	<b>Klopferle Sachsenheim</b>	<b>36.969</b>	<b>13:17</b>
13.	<b>Skatburg Pfullendorf</b>	<b>35.634</b>	<b>12:18</b>

**7. Deutscher Damen-Pokal am 20. März 1988**

Spielort: **Hegelsberghalle** in Griesheim

Platzierung der Teilnehmerinnen des LV 7:

LV-Wertung:

8. LV 7 Baden-Württemberg 34.790 Punkte

**18. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 09./10. April 1988**

Spielort: **Kulturzentrum** in Herne

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Herren:

7. Gut Blatt Plochingen 25.762 Punkte  
(Uli Oberhauser, Erwin Eberle, Siegfried Klante, Horst Johné)

**11. Schiedsrichter-Lehrgang am 16./17. April 1988**

Tagungsort: **Hotel Ochsen** in Höfen/Enz

Lehrgangsleiter: **Rolf Kämmle** (Filderstadt-Bonlanden)

Teilnehmerzahl: **1 Dame und 23 Herren**

Von den 24 Teilnehmern haben 1 Dame und 21 Herren die schriftliche Abschlussprüfung bestanden. Zwei Herren haben das Lehrgangziel nicht erreicht.

**39. Präsidiumssitzung am 28. Mai 1988**

Tagungsort: **Hotel Ochsen** in Höfen/Enz

Das Präsidium fasst folgenden Beschluss:

Scheidet eine Mannschaft aus dem laufenden Liga-Spielbetrieb der OL B-W, LL-Nord oder LL-Süd aus, steigt aus der betreffenden Staffel eine Mannschaft weniger ab.

**2. Gemeinsame Tagung der VG-Vorsitzenden mit dem Präsidium am 28. Mai 1988**

Tagungsort: **Hotel Ochsen** in Höfen/Enz

Zur Neuorganisation des DSkV e. V. und zur neuen Satzung des LV 7 weist der Präsident auf folgendes hin:

Die Zahl der Landesverbände bleibt gleich, nämlich acht. Mitglieder im DSkV e. V. sind künftig nur noch die Landesverbände, Mitglieder der Landesverbände sind nur noch die Verbandsgruppen und Mitglieder der Verbandsgruppen sind die einzelnen Skatvereine.

Wegen der Umstrukturierung des DSkV e. V. vom Mitgliederverband in einen Dachverband muss auch die Satzung des LV 7 neu gefasst werden. Eine Ausfertigung des Satzungsentwurfs geht den VG-Vorsitzenden so rechtzeitig zu, dass eine eingehende Beratung innerhalb der Verbandsgruppen möglich ist.

Im Liga-Spielbetrieb ergeben sich folgende Neuerungen:

Ab dem Spieljahr 1989 wird eine **2. Bundesliga** ins Leben gerufen. Die Spieltage im Liga-Spielbetrieb werden auf 5 erhöht, wobei an jedem Spieltag 3 Serien gespielt werden.

Nach Abschluss des Spieljahres 1988 steigen aus der 1. Bundesliga in jeder Staffel 6 Mannschaften in die neu gegründete 2. Bundesliga ab. Aus der OL B-W ist nur der unmittelbare Aufstieg in die 2. Bundesliga möglich.

Nach Abschluss des Spieljahres 1989 sind die dem LV 7 angehörenden Mannschaften, die aus der 2. Bundesliga absteigen, der OL B-W zuzuordnen.

### ***13. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 29. Mai 1988***

**Spielort:** *Enztal-Halle* in Bad Wildbad-Calmbach

**Teilnehmer:** 20 Jugendliche, 20 Damen, 172 Herren

**Jugend:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Peter Stevens, Freie Maurer Rammersweier | 6.850 Punkte |
| 2. | Martin Fuhrer, Skatburg Pfullendorf      | 6.747 Punkte |
| 3. | Martin Sautter, Elite Lahr               | 5.465 Punkte |

**Damen:**

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1. | Birgit Stern, Herz Bube Oberreichenbach     | 6.430 Punkte |
| 2. | Susanne Knirsch, Ohne Jungs Friedrichshafen | 6.238 Punkte |
| 3. | Ursula Teschner, Cannstatter SC Altenburg   | 5.700 Punkte |

**Herren:**

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1. | Dieter Degen, SC Bad Waldsee              | 7.167 Punkte |
| 2. | Bernd Rommel, Enz-Metter-Buben Bietigheim | 6.488 Punkte |
| 3. | Kurt Schweidler, Grand Hand Lindau        | 6.476 Punkte |

### ***13. Baden-Württemberg Pokal am 26. Juni 1988***

**Spielort:** *Mehrzweckhalle* in Ludwigsburg-Ossweil

**Teilnehmer:** 10 Jugendliche, 22 Damen, 190 Herren

**Jugend:**

- |    |                                      |              |
|----|--------------------------------------|--------------|
| 1. | Stefan Nestler, Drei Könige Tübingen | 3.332 Punkte |
| 2. | Jürgen Daubner, Gut Blatt Esslingen  | 3.251 Punkte |
| 3. | Sven Müller, Klopferle Sachsenheim   | 3.075 Punkte |

**Damen:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Uschi Teschner, Cannstatter SC Altenburg   | 3.707 Punkte |
| 2. | Anne Hammer, Saubere Null Ludwigsburg      | 3.698 Punkte |
| 3. | Ingrid Beck-Rilling, Böse Buben Bietigheim | 3.205 Punkte |

**Herren:**

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1. | Bernd Rommel, Enz-Metter-Buben Bietigheim | 4.372 Punkte |
| 2. | Bischel, Kreuz Bube Neckarsulm            | 4.316 Punkte |
| 3. | Hartmut Dietrich, Gut Blatt Esslingen     | 4.308 Punkte |

**Mannschaften:**

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | Gut Blatt Esslingen I<br>(Gerhard Riedel, Heinz Heret, Horst Degendorfer, Hartmut Dietrich)      | 14.254 Punkte |
| 2. | Lustige Schwaben Stuttgart I<br>(Rolf Kämmle, Maria Hübner, Charlotte Walker, Siegfried Freytag) | 13.240 Punkte |
| 3. | Kreuz Bube Neckarsulm V<br>(Hertha Bischel, Kurt Goetzke, Uli Spohrer, Heinrich Nagel)           | 13.223 Punkte |

### ***Letzter Liga-Spieltag am 10. September 1988***

**Endstand Damen-Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Sternwald-Brummer Freiburg *	26.644	11:10
8.	Cannstatter SC Altenburg **	24.017	06:15
*	Endrundenteilnehmer		
**	Absteiger		

**Endstand Herren-Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Grand Hand Lindau *	42.496	22:08
2.	Blaufelchen Konstanz *	41.387	22:08
4.	Klopferle Sachsenheim *	38.232	21:09
6.	Pik 7 Pforzheim	40.141	17:13
8.	Kreuz Bube Neckarsulm	38.565	14:16
12.	Sternwald-Brummer Freiburg **	37.056	12:18
15.	Skatburg Pfullendorf **	34.814	09:21
16.	Bund der Berliner Stuttgart **	33.283	06:24

\* Endrundenteilnehmer

\*\* Absteiger in die 2. Bundesliga

**Endstand Oberliga Baden-Württemberg**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Drei Könige Tübingen *	42.005	22:08
2.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg *	39.414	20:10
3.	Kreuz Bube Schwann *	38.724	18:12
4.	1. SC Lahr **	37.308	17:13
5.	Buchhorn Friedrichshafen **	38.342	16:14
6.	Gut Blatt Plochingen I **	37.848	16:14
7.	Die Maurer Freiburg **	37.041	16:14
8.	SC Schmiden **	37.746	15:15
9.	Ruck Zuck Sulgen I **	36.918	15:15
10.	Skatvereinigung Konstanz **	35.871	15:15
11.	Die Ramscher Durmersheim	36.473	14:16
12.	Ruck Zuck Sulgen II	35.844	14:16
13.	Enztal-Asse Wildbad	37.169	12:18
14.	Gut Blatt Plochingen II ***	35.942	12:18
15.	Turmasse Ravensburg	35.750	10:20
16.	Die Salpeterer Albbruck ***	35.179	08:22

\* Aufsteiger in die 1. Bundesliga

\*\* Aufsteiger in die 2. Bundesliga

\*\*\* Absteiger in die Landesliga bzw. Mannschaft zurückgezogen

**Endstand Landesliga Staffel Nord**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	1. SC Plüderhausen *	39.781	22:08
2.	Hohenlohe Öhringen *	38.677	21:09
3.	Kreuz Bube Neckarsulm II **	40.068	19:11
4.	Pik Bube 1960 Weilimdorf **	38.986	19:11
5.	Frischer Wind Kappel **	39.270	18:12
6.	Billige Null Weiler zum Stein **	38.887	17:13
7.	Gäu Buben Bondorf **	35.793	16:14
8.	Filderblättler Filderstadt **	37.905	15:15
9.	1. Ettliger SC Die Maurer	37.424	15:15
10.	Böse Buben Bietigheim	36.504	14:16
11.	1. SC Lahr II	37.347	13:17
12.	Keschte Igel Oberweiler	36.368	13:17
13.	Null Hand Heilbronn	35.817	13:17
14.	SC 83 Rust	35.825	12:18
15.	Frohe Runde Mössingen ***	31.504	09:21
16.	Freie Maurer Rammersweier ***	19.892	04:26

\* Aufsteiger in die 2. Bundesliga

\*\* Aufsteiger in die Oberliga

\*\*\* Absteiger in die VG-Liga

## Endstand Landesliga Staffel Süd

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Skatvereinigung Konstanz II *	43.235	24:06
2.	Biber Asse Biberach *	41.015	22:08
3.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen I **	38.754	18:12
4.	Dreiländereck Weil **	39.821	17:13
5.	Skatfalken Überlingen **	37.786	17:13
6.	Skatburg Pfullendorf II **	36.667	17:13
7.	Seerose Radolfzell **	41.124	16:14
8.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen II **	37.117	15:15
9.	Blaufelchen Konstanz II	36.729	15:15
10.	Bleichtal Herbolzheim	34.972	14:16
11.	Skatvereinigung Konstanz III ***	38.816	13:17
12.	Romäus Villingen	36.885	13:17
13.	Storchenturm Tiengen	34.997	12:18
14.	Turmasse Ravensburg II ***	31.594	10:20
15.	SC Saulgau	31.510	09:21
16.	Ohne Elf Münstertal ***	34.235	08:22

\* Aufsteiger in die 2. Bundesliga  
\*\* Aufsteiger in die Oberliga  
\*\*\* Absteiger in die VG-Liga bzw. Mannschaft zurückgezogen

### *33. Deutsche Einzelmeisterschaften am 24./25. September 1988*

Spielort: *Europasaal der Stadthalle* in Osnabrück

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Jugend:

1. Martin Fuhrer, Skatburg Pfullendorf 9.374 Punkte

### *10. Deutschland-Pokal am 09. Oktober 1988*

Spielort: *Stadthalle* in Erlangen

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Herren:

8. Gut Blatt Esslingen 9.796 Punkte  
(Gerhard Riedel, Horst Degendorfer, Heinz Heret, Hartmut Dietrich)

### *40. Präsidiumssitzung am 22. Oktober 1988*

Tagungsort: *Hotel Schwarzwälder Hof* in Dauchingen

Beratung von Routinesachen und Aufstellung der LL-Staffeln Nord und Süd für das Spieljahr 1989.

### *13. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 23. Oktober 1988*

Spielort: *Festhalle* in Schramberg-Sulgen

Teilnehmer: 4 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften (Keine Jugendmannschaft)

Damen:

1. Frischer Wind Kappel 15.773 Punkte  
(Hilde Arenz, Ruth Paschold, Ingrid Lorch, Christa Rütten)
2. Spielgemeinschaft Friedrichshafen 15.467 Punkte  
(Susanne Knirsch, Hilde Schmid, Claudia Hüttenhofer, Sieglinde Fendt)
3. Skatvereinigung Konstanz 15.294 Punkte  
(Waltraud Winkler, Brigitte Hille, Hildegard Schlegel, Gisela Schlegel)

Herren:

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | Klopferle Sachsenheim I<br>(Erhard Burgemeister, Julius Mikula, Wilhelm Maurer, Horst Groh)    | 19.188 Punkte |
| 2. | Gut Blatt Plochingen I<br>(Uli Oberhauser, Andreas Staiger, Siegfried Klante, Gerd Merz)       | 18.225 Punkte |
| 3. | Skatfreunde Bad Rotenfels<br>(Werner Löffler, Peter Radüg, Günter Voltzenlogel, Walter Stößer) | 18.208 Punkte |

**1. Sitzung der Schiedsrichter-Obleute am 01. November 1988**

Tagungsort: **Hotel Württemberger Hof** in VS-Schwenningen

Es sind alle Verbandsgruppen vertreten. Waldemar Peuckert erinnert an verschiedene Punkte der Schiedsrichterordnung (SchO), insbesondere an Abschnitt 5.3 (Aufgaben der Schiedsrichter-Obleute) und Abschnitt 7.0 (Schiedsrichterkartei).

Rolf Kämmle beantwortet verschiedene Fragen zur SkO, die von den VG-Obleuten vorgetragen werden:

1. Fall: Wenn Mittelhand und Hinterhand gepasst haben, ist Vorhand ohne Abgabe einer Erklärung berechtigt, den Skat zu einem Spiel aufzunehmen. Vorhand muss sich nicht selbst mit 18 reizen.
2. Fall: Hinterhand ist nicht berechtigt, Grand Hand anzusagen, noch bevor Mittelhand und Hinterhand gereizt oder gepasst haben. Die sofortige Spielansage von Hinterhand ist zunächst wirkungslos. Sie kann Vorhand und Mittelhand das Recht zum Reizen nicht nehmen. Wird Hinterhand mit ihrem Gebot Alleinspieler, muss sie auch Grand Hand spielen.
3. Fall: Das Reizen beginnt *in der Regel* mit 18. Der Spieler, der mit dem Reizen an der Reihe ist, kann von sich aus die Reizhöhe bestimmen. Er ist nicht verpflichtet, jeden einzelnen Reizwert aufzusagen. Zur Abkürzung des Reizvorgangs kann er auch *springen* oder sofort ein höheres Gebot als 18 abgeben. Bei dieser Art des Reizens ist es unerheblich, dass der eine Gegenspieler nicht weiß, wie hoch sein Partner gereizt hätte. Er darf eine diesbezügliche Frage auch nicht beantworten, da dies Kartenverrat bedeuten würde.

**5. Bundesliga-Endrunde am 12./13. November 1988**

Endstand Damen-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Sternwaldbrummer Freiburg *	29.215	15:07
	* Bundesliga-Meister		

Endstand Herren-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
2.	Grand Hand Lindau	36.058	20:10
4.	Blaufelchen Konstanz	34.612	17:13
14.	Klopferle Sachsenheim	34.639	12:18